



OSCAR®-GEWINNER  
BESTER INTERNATIONALER FILM

FERNANDA TORRES  
SELTON MELLO  
FERNANDA MONTENEGRO

»EIN FESSELNDER, ZUTIEFST  
BERÜHRENDER FILM«

DAVID ROONEY  
THE HOLLYWOOD REPORTER

GOLDEN GLOBE  
GEWINNER

BESTE HAUPTDARSTELLERIN • DRAMA  
FERNANDA TORRES



MOSTRA INTERNAZIONALE  
D'ARTE CINEMATOGRAFICA  
LA BIENNALE DI VENEZIA 2024  
Best Screenplay

# FÜR IMMER HIER



EIN FILM VON  
WALTER SALLES

UNTERRICHTSMATERIAL



VIDEOFILMS

fi

MACT

ARTE

CONSPIRACÃO

globoplay

CANAL+

OSCAR

BRASILIAN

BRASILIAN

BRASILIAN

BRASILIAN

BRASILIAN

BRASILIAN

BRASILIAN

FÜR IMMER HIER



## FÜR IMMER HIER (2024)



**Kinostart:** 13.03.2025

**Regie:** Walter Salles

**Drehbuch:** Murilo Hauser, Heitor Lorega

**Kamera:** Adrian Teijido

Fernanda Torres  
Selton Mello  
Valentina Herszage  
Luiza Kozovski  
Maria Manoella  
Marjorie Estiano  
Bárbara Luz  
Cora Mora  
Olivia Torres  
Guilherme Silveira  
Antonio Saboia  
Gabriela Carneiro  
da Cunha  
u.a.

Eunice Paiva  
Rubens Paiva  
Vera (jung)  
Eliana (jung)  
Vera  
Eliana  
Nalu (jung)  
Babiu (jung)  
Babiu  
Marcelo (jung)  
Marcelo  
  
Nalu

**Genre:** Drama

**FSK:** 12 Jahre

**Klassenstufe:** ab 10. Klasse

**Fächer:** Deutsch, Geschichte, Politik, Ethik, Medien

**Themen:** Familie, weibliche Selbstermächtigung, Unrechtssysteme, Brasilien, Dritte Welt, Militärdiktatur, Erinnerungskultur, individuelle und kollektive Formen des Widerstands, geschichtliche Aufarbeitung, kollektives Trauma

**Sprachen:** Deutsche Fassung, Brasilianisch mit deutschen Untertiteln

**FSK:** 12

**Verleih:** DCM Film Distribution

**Website:** [dcmstories.com/movie/fuer-immer-hier/](https://dcmstories.com/movie/fuer-immer-hier/)

**Festivals:** 81. Filmfestival Venedig, Toronto International Film Festival (TIFF, 2024), u.a.

**Auszeichnungen:** Oscar (Academy Award) – Bester Internationaler Film (2025), Golden Globe – Beste Hauptdarstellerin – Drama (Fernanda Torres, 2025)

## Inhaltsverzeichnis

|                                                        |           |
|--------------------------------------------------------|-----------|
| <b>EINFÜHRUNG FÜR DIE LEHRKRÄFTE .....</b>             | <b>4</b>  |
| <b>ARBEITSBLATT 1.....</b>                             | <b>11</b> |
| PERSÖNLICHER EINDRUCK .....                            | 11        |
| <b>ARBEITSBLATT 2.....</b>                             | <b>14</b> |
| DIE WELT DER GESCHICHTE I – DIE SECHS GROßEN W's. .... | 14        |
| <b>ARBEITSBLATT 3.....</b>                             | <b>16</b> |
| SZENENBEISPIELE .....                                  | 16        |
| <b>ARBEITSBLATT 4.....</b>                             | <b>22</b> |
| DIE WELT DER GESCHICHTE II. NARRATIVE ANALYSE .....    | 22        |
| <b>ARBEITSBLATT 5.....</b>                             | <b>35</b> |
| FIGUREN .....                                          | 35        |
| <b>ARBEITSBLATT 6.....</b>                             | <b>38</b> |
| STIL – ATMOSPHÄRE - GENRE .....                        | 38        |
| <b>ARBEITSBLATT 7.....</b>                             | <b>41</b> |
| WÜRDIGUNG – WIRKUNG. KRITIK. ZUSAMMENFASSUNG .....     | 41        |
| <b>WEITERE INFORMATIONEN .....</b>                     | <b>49</b> |
| ZEITHISTORISCHER HINTERGRUND:.....                     | 49        |
| MILITÄRDIKTATUR IN BRASILien .....                     | 49        |
| AUFLÖSUNGEN FÜR DAS LEHRPERSONAL .....                 | 51        |
| CREDITS .....                                          | 57        |

## Einführung für die Lehrkräfte

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grundlage für das vorliegende Filmheft ist ein Film, der zutiefst berührt.

„Zutiefst berührend“ ist international einhellig das häufigste Lob, mit dem die Filmkritik das Filmerlebnis von FÜR IMMER HIER charakterisiert. Für seine einfühlsame und zugleich konsequente Haltung, mit der dieser Film für die Würde und Freiheit jedes Einzelnen plädiert, indem er Emotion und Reflexion zu einer Einheit verbindet, wurde er vielfach preisgekrönt, unter anderem mit dem Oscar für den besten ausländischen Film des Jahres 2024. Auf den Straßen der Großstädte Brasiliens, seines Herkunftslands, hat diese Nachricht massenhaften Jubel und Freudenfeste ausgelöst. FÜR IMMER HIER war dort mit über 5 Millionen Besuchern der weitaus meistgesehene und meistdiskutierte Film des Jahres.

Sicher auch deshalb, weil er auf einer wahren Geschichte beruht, die bis heute das Land erschüttert und prägt: dem Kampf einer Frau und Mutter gegen ein himmelschreiendes Unrecht, das die damalige Militärjunta Anfang der 70er Jahre an ihrer ganz normalen bürgerlichen Familie verübt. Die jahrzehntelang geleugnete Verschleppung, Folterung und Ermordung von Rubens Paiva, ihres Mannes und Vaters ihrer Familie, und der Kampf der Eunice Paiva um die Wahrheit und die Würde der Familie

steht für abertausende Unschuldiger, die ein gleiches Schicksal durch ein brutales Unrechtsregime erleiden mussten - während die Verantwortlichen bis heute für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft gezogen wurden.

Das emotionale Erlebnis der Schülerinnen und Schüler beim Sehen dieses Films steht im Zentrum der thematischen und didaktischen Angebote im vorliegenden Filmheft. Ihre unmittelbare Erfahrung bei FÜR IMMER HIER soll der Leitfaden sein, an dem sich die thematischen, analytisch-dramaturgischen und schließlich moralisch-politischen Denkanstöße orientieren, die auf den folgenden Arbeitsblättern angeboten werden. Ihre subjektive Ausgangserfahrung wird bei jedem Schritt aufs Neue unter den verschiedensten Aspekten angesprochen und aktiviert, mit dem Ziel, diese vertiefend zu reflektieren, analytisch und kritisch abwägend zu überprüfen und schließlich umfassend zu einer intersubjektiven dramaturgischen, politischen und ethischen Neu-Einschätzung ihrer Eindrücke zu motivieren. Aktiv und eigenständig, sei es für sich, im Team oder in der Lerngruppe, können sie so in der Auseinandersetzung mit dem Film aus ihrer anfänglichen Betroffenheit eine eigene Position zu ihrem eigenen Lebensalltag und zu grundsätzlichen drängenden gesellschaftspolitischen Fragen von heute entwickeln. Dies ist das Ziel dieser Lerneinheit.

Das vorgeschlagene methodisch-didaktischen Vorgehen fußt auf der Überzeugung, dem Film damit am ehesten gerecht zu werden. Sowohl erzählerisch wie inszenatorisch plädiert FÜR IMMER HIER ebenso konsequent wie in seiner spielerisch-einfachen, authentischen Poesie für das Individuelle, für die Freiheit durch Zusammenhalt, Fantasie und Emotionalität, für das Unwägbare des Lebens und dessen Diversität. Im Kern geht es um die Eroberung und Bewahrung von Selbstachtung als Widerstand gegen ein menschenverachtendes System.

In seiner ästhetischen wie in seiner gesellschaftlichen Haltung sträubt sich der Film gegen jede Art von Belehrung, die von außen aufgestülpt wird und nicht vom Subjektiven ausgeht. FÜR IMMER HIER im Unterricht lediglich zur Vermittlung von „Lerninhalten“ einzusetzen und ihn, sei es zum „Aufhänger“, der Aufmerksamkeit generieren soll, sei es zur Illustration außerfilmischer Inhalte, hieße, ihn seiner herausragenden Qualitäten zu berauben.

### *Synopsis*

Rio de Janeiro im Januar 1971. Als ihr Mann Rubens Paiva von einer Befragung durch die Geheimpolizei der Militärdiktatur nicht zurückkommt, bleibt Eunice, kultivierte aber unpolitische Mutter einer bürgerlich unbeschwerten Familie mit fünf Kindern und eigenem Haus am Strand, ohnmächtig zurück, lediglich entschlossen, ihre Kinder vor der schrecklichen Ahnung zu schützen, dass ihr Vater womöglich nie wieder zurückkommt. Bis sie und ihre zweitälteste Tochter ebenfalls verhaftet und zu Verhören unter unmenschlichen Bedingungen gezwungen werden.

Aufgerüttelt durch diese Erniedrigung, die Schreie der Gefolterten im Gefängnis und während ihr Haus weiter überwacht wird, beginnt Eunice nach ihrer beider Entlassung, statt in Verzweiflung zu versinken, aktiv nach ihrem Mann zu forschen und sich mit rechtlichen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Doch die Polizei leugnet, Rubens überhaupt vorgeladen zu haben. Während sie die Kinder mit Ausflüchten, wo ihr Vater ist, hinzuhalten versucht, wird allmählich klar, dass er aus politischen Gründen ermordet wurde. Eunice sieht sich heftigen Vorwürfen ihrer Kinder ausgesetzt, sie die ganze Zeit über angelogen zu haben. Die Familie droht endgültig zu zerbrechen. Mit Mitte 40 zieht Eunice einen Schlussstrich. Sie beschließt, dass sie nach Sao Paulo ziehen und sie selbst noch einmal studiert, Jura.

15 Jahre später. Redegewandt und stolz setzt sich Eunice Paiva als Dr. jur. erfolgreich für die Menschenrechte der indigenen Bevölkerung im Amazonasgebiet ein. Ihre Selbstachtung und der Rückhalt der Familie geben ihr die Kraft für einen unmöglich geglaubten Sieg: nach all den Jahren eines zermürenden, Aufsehen erregenden Kampfs kann sie endlich die offizielle Sterbeurkunde ihres verschleppten Mannes der jubelnden Öffentlichkeit präsentieren. Weitere 15 Jahre später bekommt die an Demenz erkrankte, von ihrer Familie gepflegte Eunice im Fernsehen gerade noch mit, dass die Regierung nunmehr auch anerkennt, dass Rubens Paiva 1971 als politischer Gegner ermordet wurde.

Bis heute gilt Eunice in Brasilien als Nationalheldin. Das Schicksal der Paivas steht für das von abertausenden Opfern der Militärdiktatur.

## FÜR IMMER HIER

Ein kreativer Weg des Lernens, wie ihn dieses Filmheft vorschlägt, möchte die Schüler und Schülerinnen nicht nur bei ihrem subjektiven Erlebnis „abholen“, sondern sie ohne Bewertung kontinuierlich unter unterschiedlichen Denkanstößen und Fragestellungen - zuerst in dramaturgischer, dann in thematischer und schließlich in grundsätzlich ethischer und lebenspraktischer Hinsicht - sich bewusst auf ihre Subjektivität beziehen lassen. Mit dem Ziel, dass sie Schritt für Schritt aus sich heraus ein tieferes Verständnis des Films und zugleich der eigenen persönlichen Haltung zu ihm zu gewinnen, um aus diesem Verständnis heraus selbst mögliche grundsätzliche Schlüsse für das eigene Leben ziehen zu können.

Deshalb werden „Inhalte“ und Informationen von außen nur dort und nur dann vorgegeben, wo es zur weiteren Erforschung in der Lerngruppe erforderlich ist.

Hintergrundinformationen zur zeitgeschichtlichen Situation in Brasilien etwa oder Selbstaussagen des Regisseurs und Auszüge aus Kritiken, werden nur soweit auf den Arbeitsblättern eingestreut oder im Anhang gegeben, dass die Schülerinnen und Schüler nach eigener Wahl ihre inzwischen gewonnenen Einschätzungen kritisch abgleichen und weiterführende Sichtweisen gewinnen können.

Aus demselben Grund ist es sehr zu empfehlen auf Informations-Vorgaben vor der Ansicht des Films zu verzichten, um eine möglichst authentische Seherfahrung nicht schon im Vorab zu beeinträchtigen. FÜR IMMER HIER spricht ohnehin für sich.

Auch empfiehlt es sich dringend, das Gespräch in der Gruppe darüber unmittelbar nach dem Filmerlebnis, wie es leider so häufig praktiziert wird, zu vermeiden. Kinofilm als Kommunikationsform ist der sprachlichen entgegengesetzt. Seine nicht-sprachliche Eindrucksfülle verlangt zuerst nach einer möglichst ungestörten persönlichen Verinnerlichung, die durch ein unmittelbar folgendes „Darüber-Reden“, auch wenn es in bester Absicht erfolgt, nur konterkariert und verfälscht werden kann.

Aus demselben Grund sind für Sie als verantwortliches Lehrpersonal auch alle weiterführenden Informationen zum Film ebenso wie die vorgeschlagenen Lösungen zu den einzelnen Fragen in den Arbeitsblättern nicht bereits vorweg, sondern wie in jedem ordentlichen Rätsel zum Mitraten - entsprechend nummeriert - erst im Anhang gegeben.

Selbstverständlich ist das Material in seiner Fülle lediglich ein Angebot, aus dem Sie frei nach Bedarf und Diskussionsstand auswählen.

Gleiches gilt für die Arbeitsblätter. Sie sind zum Teil sehr ausführlich, und nicht immer wird es genug Zeit geben, alle Fragen adäquat anzugehen und in der Gruppe zu besprechen. Die Arbeitsblätter sind jedoch so aufgebaut, dass es bei den Einzelfragen nicht auf Vollständigkeit ankommt, sondern auf die Vertiefung. Ihnen als Lehrende steht es je nach Fortgang des Projekts absolut frei, einzelne Fragen zu überspringen, ohne dass der rote Faden verloren gehen muss. Lieber sich eingehender der Besprechung einer einzelnen Frage widmen, so dass auch thematisch

## FÜR IMMER HIER

benachbarte Fragen darin einfließen können, als sämtliche Fragen der Vollständigkeit halber abhaken zu wollen. Wie immer entscheiden selbstredend Sie, wann das Interesse weiter besteht, oder ob weitere Fragen nur noch ein müdes Aufstöhnen hervorrufen.

Ein solcher kreativer, (selbst-) erforschender Weg des Lernens schließt naturgemäß eine Benotung nach falsch oder richtig weitgehend aus. Eine Bewertung der Lernenden wird sich hier eher nach den Kriterien richten, wie sie in anderen kreativen Disziplinen üblich sind, in denen der subjektive Fortschritt der Schülerinnen und Schüler weg von der Beliebigkeit hin zur intersubjektiven Überprüfbarkeit sowie zur Fähigkeit zu kritischer Reflexion und zur Kommunikationskompetenz als Maßstab gilt.

Über das Verständnis des Films und dessen eigene subjektive Einschätzung hinaus hat das Filmheft als zweiten inhaltlich-didaktischen Schwerpunkt das exemplarische Kennenlernen fundamentaler erzählerischer und dramaturgischer Verfahrensweisen. FÜR IMMER HIER ist nicht nur ein Film, der zutiefst berührt, sondern der auch besonders raffiniert, dabei originell und zugleich einfach konstruiert ist. Alle Erzählschritte und Gestaltungsebenen greifen ineinander. Im Wechsel von Empfinden und Analyse nicht nur die eigene Subjektivität zu erforschen, sondern auch die erzählerisch-ästhetischen Verfahren des Films auszukundschaften, kann Spaß machen und erzählerisch-dramaturgische Kompetenzen vermitteln. Sollte die Auseinandersetzung mit FÜR IMMER HIER in einzelnen Fällen sogar zur

eigenen Kreativität anregen, so wäre dies absolut im Sinn der Filmemacher.

Auf jeden Fall soll die Auseinandersetzung mit den dramaturgischen und gestalterischen Aspekten des Films bei den Schülerinnen und Schülern der Erkenntnis dienen, dass erzählerische und filmische Kommunikation keineswegs eine rein subjektiv-emotionale, sprich beliebige Angelegenheit ist, die sich jeder intersubjektiven Einschätzung entzieht.

Im Anhang sind dazu dramaturgische Begriffsbestimmungen angegeben, die Sie bei Bedarf als Sachinformation zur Fokussierung in die Diskussion einbringen können.

### Vorschlag zur Einstimmung auf den Film

Um die Erfahrung mit dem Film nicht von vornherein in eine bestimmte Richtung zu lenken, zugleich aber Aufmerksamkeit und Neugier bei den SuS zu wecken, empfiehlt es sich, gemeinsam in Ruhe nur das Filmplakat mit dem Foto der gesamten Familie am Strand und das in der Geschichte später gemachte Foto ohne den Vater zu betrachten.

Einführende Fragen dazu könnten sein: Was sehen wir? Was für eine Familie mag das sein? Welche Stimmung herrscht auf den Bildern? Was ist der Unterschied zwischen den beiden Fotos? Welches Foto wurde wohl zuerst gemacht? Warum lächeln die Kinder und die Frau auch auf dem Foto, auf denen der Mann nicht zu sehen ist?

Das damit bereits eingeübte Sehen und die damit angestoßenen Vermutungen und Spekulationen könnten bereits

## FÜR IMMER HIER



ausreichen, die Schülerinnen und Schüler in einen Zustand der Erwartungen zu versetzen, die beim

anschließenden Filmerlebnis tatsächlich aufgegriffen werden.



## **Erläuterung der einzelnen Arbeitsblätter.**

### **Arbeitsblatt 1 Persönlicher Eindruck**

Es ist Grundlage für alles Weitere, dass die SuS zunächst ohne jede Bewertung – auch ohne eigene Bewertung, d. h. möglichst spontan - ihre subjektiven Eindrücke schriftlich festhalten, sprich verobjektivieren. Mit diesen Notizen können sie dann in den ersten Austausch in der Gruppe gehen: was sie gesehen haben und welchen Eindruck es auf sie gemacht hat. Der Film kann Viele sehr aufwühlen. Deshalb auch hier bitte ohne gegenseitige Bewertung. Lassen Sie auch die wüstesten Spekulationen ruhig stehen.

Auch wichtig: Die persönlichen Notizen werden am Ende der Lerneinheit zum Abgleich gebraucht!

### **Arbeitsblatt 2 Die Welt der Geschichte I – Die drei großen W's**

Dies ist der erste Schritt, sich nocheinmal, diesmal mit etwas Abstand und ersten objektiven Feststellungen, klarzumachen, was man gesehen hat. Es ist ein Einstieg mit einfachen, mitunter bewusst banalen Schritten in die Analyse der Geschichte. Zugleich soll er die SuS dazu anstoßen, dass sich ihnen selbst bereits ein erster Überblick über die Erzählung eröffnet.

### **Arbeitsblatt 3      Szenenbeispiele**

Zurück zur Unmittelbarkeit des Films und zum zurückliegenden Filmerlebnis der SuS.

Diesmal allerdings, um in Kenntnis der gesamten Geschichte einzelne Szenen genauer unter die Lupe nehmen und erforschen zu können. Dieser Arbeitsschritt steht im Detail für das gesamte angestrebte didaktische Vorgehen: die gegenseitige Rückkopplung von unmittelbarer Filmerfahrung und Reflexion. Die zu den Szenen aufgeworfenen dramaturgischen Fragen sind im Prinzip bereits dieselben, die im weiteren Verlauf der Lerneinheit immer wieder auftauchen werden.

### **Arbeitsblatt 4 Die Welt der Geschichte II – Narrative Analyse**

Dies ist der umfangreichste und anspruchsvollste Arbeitsschritt der Lerneinheit. Es geht einerseits um die Tiefenanalyse der Grundkonstruktion der Geschichte von FÜR IMMER HIER, wozu andererseits die Kenntnis bestimmter dramaturgischer Grundbegriffe erforderlich ist. Methodisch bietet es sich z. B. bei den Begriffserläuterungen an, einzeln oder im kleinen Team mit Referaten zu arbeiten. Auch an der LOGLINE am Ende lässt sich gut zu mehreren arbeiten.

### **Arbeitsblatt 5 Figuren**

Auch hier geht es darum, dass sich Filmerfahrung und Analyse gegenseitig befruchten. Das Thema „Figuren“ bringt per se einen persönlichen, identifikatorischen Zugang mit sich, den es in der Analyse nur anschaulich aufzugreifen gilt, einschließlich der Frage nach Widersprüchen und nach der moralischen Bewertung gegen Ende dieses Arbeitsschritts. In der Hoffnung, dass sich daraus eine lebhaft

## **FÜR IMMER HIER**

Diskussion in der Gruppe ergibt, schließt sich die anspruchsvolle, eigenkreative Aufgabe an, sich in eine der Figuren schriftlich hineinzusetzen.

### **Arbeitsblatt 6**

#### **Stil – Atmosphäre – Genre.**

Das Thema der filmischen Gestaltung lässt Raum für fantasievoll-spielerisches Erkunden und Weiterdenken der poetischen Möglichkeiten, die FÜR IMMER HIER für sich nutzt. Der Fragenkatalog ist bewusst offen für eigene Gedanken und Fragen, die im Lauf der bisherigen Arbeit diesbezüglich aufgetaucht sind. Zugleich kommt zunehmend das Thema der Wirkung ins Spiel. Lassen Sie auch

dazu ruhig wilde Spekulationen ins Kraut schießen.

### **Arbeitsblatt 7**

#### **Wirkung – Kritik – Zusammenfassung**

Dieses Arbeitsblatt besteht aus einer Abfolge von drei Schritten: 1. Die mögliche Wirkung des Films und seine Aussage, 2. Kritische Fragen zum Film, 3. Die Bedeutung des Films für das eigene Leben.

Am Schluss steht der Abgleich der persönlichen Notizen vom ersten Eindruck des Films mit den jetzigen Eindrücken und Erkenntnissen, sowie ein eigenes Fazit.

## Arbeitsblatt 1

# Persönlicher Eindruck

**Bitte notieren Sie Ihre Antworten auf die folgenden Fragen möglichst spontan. Am besten in Stichworten und ohne lange zu überlegen.**

Welchen Eindruck hat der Film auf Sie gemacht?

---

---

---

Lassen Sie ihn noch einmal in Ruhe vor sich ablaufen. Was hat Sie beim Sehen des Films besonders beeindruckt. Was kommt ihnen gleich wieder vor Augen, gleichgültig, wie beiläufig oder unbedeutend es Ihnen zunächst vorkommt.

---

---

---

Fanden Sie den Film spannend? - Wo besonders? Wo eher nicht?

---

---

---

Handelt der Film Ihrer Meinung nach von etwas Wichtigem? – Was wäre das? Hat das, wovon der Film handelt, mit Ihnen zu tun?

---

---

„Für immer hier“ spielt zum größten Teil Anfang der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts in Brasilien, also vor gut 50 Jahren in einem Land, das die meisten von uns praktisch kaum kennen. Wenn der Film Sie trotzdem berührt hat: Woran könnte das liegen? Sehen Sie grundsätzlich Bezüge zu unserer Zeit und unserer Welt?

---

---

---

**Zwischendurch zur Erinnerung: Bitte immer nur Stichworte ohne lange Überlegungen.**

Haben Sie etwas an dem Film nicht verstanden?

---

---

---

Gab es etwas, was Sie eigenartig oder unglaubwürdig fanden (z. B. in der Handlung oder bei den Figuren, was sie getan bzw. nicht getan haben)?

---

---

---

Welche Momente haben Sie persönlich besonders beeindruckt?

---

---

---

## FÜR IMMER HIER

Als Nächstes überlegen Sie bitte:  
Welche dieser Momente, die Sie gerade notiert haben, sind eher im privaten und familiären Milieu angesiedelt und welche haben eher mit der Bedrohung durch die Diktatur zu tun?  
Wenn Ihnen dabei auffällt, dass das Persönliche und das Politische sich in FÜR IMMER HIER nicht wirklich voneinander trennen lassen - was könnte das für die Haltung des Films bedeuten und was er uns vielleicht sagen will?

---

---

---

Gab es Augenblicke, wo Sie wütend geworden sind?

---

---

---

War Ihnen etwas unangenehm? Wann und was genau?

---

---

---

Gab es dagegen auch Momente, die Sie kalt gelassen haben oder wo Sie der Geschichte nicht mehr richtig gefolgt sind?

---

---

---

Gibt es Figuren, die Sie besonders berührt haben? Was an ihnen? Notieren Sie Ihre Eindrücke möglichst spontan.

Abgesehen von Eunice Paiva, der Mutter – in wen aus der Familie können Sie sich am Ehesten hineinversetzen? Schreiben Sie bitte in drei ganzen Sätzen darüber.

---

---

---

---

„FÜR IMMER HIER“ beruht auf Ereignissen, die wirklich passiert sind. Versuchen Sie, den Stil und die Art, wie der Film diese wahre Geschichte erzählt, mit einfachen Worten zu beschreiben.

---

---

---

Liegt Ihnen diese Art von Film? Oder ist eine solche Art von Film nichts für Sie, egal wie erschütternd die wahren Schicksale darin sind und wie wichtig das Thema auch sein mag?

---

---

---

Hat er etwas in Ihnen angestoßen? Was beschäftigt Sie jetzt, nachdem Sie den Film gesehen haben? Glauben Sie, dass die Filmemacher diese Wirkung bei Ihnen beabsichtigt haben?

---

---

---

---

## FÜR IMMER HIER

Würden Sie den Film weiterempfehlen?  
Falls ja: Warum. Und an wen?  
Falls nein: Warum nicht.

---

---

---

Was war für Sie der traurigste Moment?

---

---

---

-----

**Das war das Brainstorming.**

**Gehen Sie jetzt Ihre Notizen noch einmal in Ruhe durch, fügen Sie etwas hinzu oder streichen Sie etwas, wenn Ihnen noch etwas einfällt.**

**Nun ist es an der Zeit, die einzelnen Eindrücke mit der ganzen Gruppe Punkt für Punkt durchzugehen. Stellen Sie reihum ihre Notizen vor und tauschen Sie sich jeweils darüber aus. Aber Achtung! Bitte ohne die Eindrücke der anderen zu bewerten (auch nicht die eigenen) und ohne in eine eingehende Diskussion**

**einzusteigen! Der Austausch soll ganz frei sein und Austausch bleiben. Es gibt dabei kein Falsch oder Richtig, sondern nur ein Offen und Ehrlich.**

**Halten Sie anschließend für sich in Stichpunkten fest, welches Bild sich für Sie aus dem Austausch ergibt.**

Gab es zu einzelnen Aspekten deutliche Übereinstimmungen oder auffällige Unterschiede?

Welche Eindrücke waren Ihnen neu?

Gab es Überraschungen? Welche Eindrücke können Sie gar nicht nachvollziehen?

---

---

---

---

---

---

**Legen Sie diese Notizen jetzt beiseite und sehen Sie sie nicht mehr an. Aber Achtung, gut aufheben: Alle diese Notizen werden gegen Ende der Unterrichtseinheit wieder gebraucht!**

Seien Sie still, sonst verärgern Sie sie noch mehr.  
*Gefängniswärter zu Eunice Paiva*

Mein Mann ist in Gefahr, Martha!  
Wir sind alle in Gefahr, Eunice.  
*Die Lehrerin Martha, als sie sich Eunice gegenüber weigert zu bezeugen, dass Rubens mit ihr zum Verhör geholt wurde.*

Wenn die Gerechtigkeit untergeht, hat es keinen Wert mehr, dass Menschen auf Erden leben.  
*Immanuel Kant, Deutscher Philosoph, Metaphysik der Sitten (1797)*

## Arbeitsblatt 2

# Die Welt der Geschichte I – Die sechs großen W's.

**WANN** spielt die Geschichte und über welchen Zeitraum?  
Wie lassen sich diese Zeiträume kurz charakterisieren?

---

---

---

**WO** spielt die Geschichte? Welche Orte sehen wir und welche Eigenschaften schreibt ihnen der Film zu?  
Welche gegensätzliche „Welten“ gibt es in der Geschichte?



Zählen Sie bitte so viele Details aus der Welt der Paivas auf, wie Ihnen einfallen.  
(s. ANHANG Nr. 1)

Mit welchen Substantiven würden Sie die Welt der Familie Paiva am Anfang charakterisieren?

Was bleibt am Ende von dieser Welt übrig?

---

---

---

---

---

**WER** steht im Zentrum der Geschichte?  
Notieren Sie Stichpunkte zu den wichtigsten Figuren. Was sind ihre Merkmale? In welcher sozialen und emotionalen Konstellation stehen sie zueinander?

---

---

---

**WAS** passiert? Welches Ereignis löst die Geschichte aus? Vor welchem Problem steht die Hauptfigur dadurch? Welche weiteren Wendungen fallen Ihnen ein? Steigert sich das Problem zu einem Konflikt, den Sie nachvollziehen konnten?  
Endet die Geschichte gut oder schlecht? Inwiefern?  
Welche Kräfte stehen gegeneinander?

---

---

---

---



## FÜR IMMER HIER

### **Arbeiten Sie jetzt im Zweier- oder Dreier-Team weiter.**

Welche grundsätzlichen Gegensätze gibt es in der Welt von „FÜR IMMER HIER“?

*Beispiele*

|               |    |          |
|---------------|----|----------|
| Macht         | vs | Ohnmacht |
| Kontrolle     | vs | Unwissen |
| Staatsapparat | vs | Familie  |

### **Setzen Sie die Liste gemeinsam fort.**

**WIE** wird die Geschichte erzählt?  
Chronologisch? Rückwärts? Mit Zeitsprüngen?

Während die Geschichte der Familie Paiva, das Verschwinden von Rubens, die Verhöre von Eunice Paiva und ihre Wandlung sehr detailliert und chronologisch erzählt wird, gibt es später zwei große Zeitsprünge. An welcher Stelle passiert der erste Zeitsprung? Wann der zweite?

(s. ANHANG Nr. 2)

Notieren Sie in Stichpunkten, was in der übersprungenen Zeit passiert.

Für welche Momente nimmt sich der Film extrem viel Zeit und welche Wirkung hat das auf uns?

Was, glauben Sie, war den Autoren an den ausführlich erzählten Ereignissen und Momenten so wichtig, dass sie die anderen Zeiträume nur kurz oder am

Rande erzählen oder sogar überspringen?

Gibt es ein zentrales Geheimnis? (s. ANHANG 3)

Besteht dieses Geheimnis nur für die Figuren (wenn ja, für wen) oder auch für uns? Löst sich das dieses Geheimnis für ein Figur, aber nicht für die anderen, die ihr wichtig sind? Was bedeutet das für unser Interesse und für die Spannung? (s. ANHANG 4)

---

---

---

---

---

**WARUM** kommt es zu den einzelnen Erzählschritten? Notieren Sie mindestens zwei Beispiele für eine Abfolge von Ereignissen nach dem Muster: „Weil X das macht, reagiert Y so.“ Diese Folgebeziehung nennt man KAUSALE VERKNÜPFUNG.

---

---

---

---

---

**Vergleichen Sie Ihre Notizen jetzt mit denen der anderen in der Gruppe und diskutieren Sie sie.**

**Halten Sie schriftlich fest, was die Diskussion in der gesamten Gruppe für Sie ergeben hat. Auch die noch offenen Punkte.**

## Arbeitsblatt 3

# SZENENBEISPIELE

*Führen Sie sich in der Gruppe noch einmal folgende Szenen vor Augen und besprechen Sie, was Sie gesehen haben. Die Fragen und Filmfotos dazu sollen Ihnen dabei helfen, das Gesehene zu erinnern und zu reflektieren. Halten Sie am Ende des Austauschs zu der jeweiligen Szene die wichtigsten Punkte in Ihrem Projektheft fest, bevor Sie zur nächsten Szene weitergehen.*

### 1. Autokontrolle im Tunnel (05:05- 08:35)



Warum findet die Kontrolle statt? Warum findet sie in einem Tunnel statt? Was ist an der Situation bedrohlich, obwohl sie doch zum Schutz, d. h. der Verhaftung von Terroristen geschieht? Welche Gegensätze stoßen hier aufeinander?

### 2. Abschiedsparty für Veroca (21:10-27:45)

Beschreiben Sie die Atmosphäre und das Lebensgefühl. Gibt es Gegensätze? Wer repräsentiert sie?

Beachten sie die vielen Details, die darin eine Rolle spielen, indem sie die Familie und die Gäste miteinander verbinden. Notieren Sie so viele wie möglich und überlegen Sie, wofür sie – allgemein gesprochen – stehen.

Ganz spontan: Welche der Figuren ist Ihnen auf der Feier am nächsten?

Was glauben Sie, warum?

### 3. Verhör von Eunice vor dem Fotoalbum im Gefängnis (44:00–52:40)

*Eunice wird die Kapuze vom Kopf gerissen. Sie wird vom Licht geblendet, ein Fotoblitz leuchtet auf.*

*Ein Vernehmer setzt sich ihr gegenüber.*

*Eunice: Wo ist meine Tochter.*

*Vernehmer: Draußen und wartet. Tut mir leid wegen der Kapuze. Zigarette?*

*Eunice: Ich will wissen, wo mein Mann ist.*

*Der Vernehmer öffnet eine Akte.*

*Vernehmer: Wie lange sind sie schon verheiratet?*

*Eunice: Ich will ihn sehen.*

Was ist der Anlass, dass Eunice verhört wird? Was will der Verhörer von ihr, wozu will er sie anstiften? (s. ANHANG 5)

Notieren Sie bitte detailliert die Situation und deren Merkmale: Was hören und sehen wir neben dem Dialog noch alles? Notieren Sie jedes Detail.

Was bewirkt das alles zusammen bei Eunice, wie fühlt sie sich?

**Sprechen Sie in der Gruppe über die Situation. Anschließend vergleichen Sie sie mit Veras Geburtstagsparty zuvor. Welche Gegensätze stellt der Film uns hier vor? Versuchen Sie, die Gegensätze für alle Ebenen zu finden: in Bezug auf die Handlung, das Verhalten der Figuren, die Stimmung und die filmische Gestaltung. Entwerfen Sie als Zweier-Team eine Liste mit den jeweiligen Gegensatzpaaren und tauschen Sie sich anschließend mit der Gruppe darüber aus, z. B.**

|                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| Geburtstagsfeier   | Verhör                |
| Haus am Strand     | Gefängnis             |
| Offene Räume       | Zellen                |
| Hell und warm      | dunkel und stickig    |
| munteres Geplapper | ängstliches Schweigen |

Unterhaltungsmusik, Schmerzensschreie, gebrüllte Befehle  
usw.

### 4. Szene im Gefängnishof (1:07:00-1:09:00)

*Eunice und Lino als Anwalt stehen vor Rubens' rotem Opel Kadett. Ein Gefängnisbeamter stellt eine Bestätigung aus, dass sie den Wagen ausgehändigt bekommen.*

*Eunice (zum Beamten): Ich wollte nur etwas frische Kleidung und seine Medizin abgeben. Mein Mann ist Diabetiker, er muss sie unbedingt nehmen.*

*Beamter: Ich sagte doch schon, wir haben keinen Rubens hier.*

*Eunice: Und können Sie uns vielleicht sagen, wohin er verlegt wurde?*

*Beamter: Dazu müssen Sie eine Anfrage bei der Bundespolizei einreichen.*

*Eunice (zu Lino): Machst du das?*

*Lino:* In Ordnung. (zum Beamten) Vielen Dank. Können wir den Beleg haben, bitte? Danke.

*Der Beamte gibt Lino die Autoschlüssel und den Beleg. Er geht.*

*Eunice (zu Lino):* Wo reicht man diese Anfrage ein?

*Lino:* Das hat keinen Sinn, Eunice. Sie werden es weiterhin leugnen.

Aber zumindest kann ich durch das hier einen Habeas Corpus Antrag einreichen, verstehst du? Wir müssen vor Gericht gehen damit.

*Eunice:* Ich würde den Habeas Corpus gern lesen.

*Lino:* Hey, das ist schlimmer als Griechisch. Bist du dir sicher?

*Eunice:* Bin ich, Lino.

*Lino gibt ihr die Autoschlüssel, Eunice steigt in Rubens' Auto ein.*

*Lino:* Sag mal, ich wusste gar nicht, dass Rubens Diabetiker ist.

*Eunice:* Ist er auch nicht.

Welche Verhaltensweisen haben wir noch nie bei Eunice zuvor gesehen? (Tipp: Es sind zwei) Welche kennen wir wiederum schon von ihr, bevor Rubens verhaftet wurde? Was bedeutet es dramaturgisch für die Geschichte, dass sie sich anders als zuvor verhält?

## **5. Gespräch mit dem Freund vom Widerstand (1:15:00 – 1:18:30)**

*Eunice und Baby, der Freund und Chef von Rubens, sitzen allein nach Feierabend in dessen Ingenieurbüro, das bis vor kurzem auch Rubens Arbeitsplatz war. Er schenkt ihnen beiden Whiskey ein. Sie trinken.*

*Eunice:* Warum wurde Rubens verhaftet, Baby?

*Baby:* Ich weiß es nicht. Die Willkür der Militärs. Sie verfolgen jeden.

*Eunice:* Das wirst du mir nicht antun, oder? Ich bin auch dort gewesen. Ich hab's gesehen. Und ich denke, ich habe ein Recht darauf zu erfahren, ob Rubens in irgendetwas verwickelt war. Meinst du nicht?

*Baby:* Doch, schon. - Eunice, wir können nicht einfach nichts tun. Weil wir jedermann kennen und die Mittel haben, denen zu helfen, die Hilfe brauchen. Also ich, Rubens, Gaspar, Raúl. Einer redet mit der Presse im Ausland, einer bietet Menschen, die verfolgt werden Unterschlupf, ein anderer überbringt Brief an Familien, die keine Nachrichten bekommen. Jeder tut, was er kann. Aber keiner von uns greift zu den Waffen. Am allerwenigsten Rubens.

*Eunice:* Also habt ihr nie etwas davon gesagt. Weder zu mir, noch zu Dalal oder Dalva. Um uns zu beschützen.

*Baby:* Natürlich.

*Eunice:* Und denkst du, dass Rubens bald freigelassen wird?

*Baby:* Das tue ich. Er wird bald zurück sein. – Komm und iss mit uns. Dalal wird sich freuen Dich zu sehen.

*Eunice:* Nee, ich hab nicht den Kopf dafür. Zu viele Kinder großzuziehen. Danke dir.

Was wirft Eunice in die Waagschale, damit ihr der Freund die Wahrheit über Rubens Aktivitäten sagt?

Sind die Freunde von Widerstand im Recht damit, dass sie ihren gegenüber Frauen verschweigen, was sie tun?

Warum nimmt Eunice die Einladung des Freundes nicht an?  
Welchen Konflikt behandelt der Film hier und was lässt das für ihren weiteren Weg erahnen? (Bedenken Sie, dass Eunice bereits angefangen hat, den Kinder gegenüber nicht die Wahrheit über Rubens zu sagen.)

**6. Szenenfolge: Verocas Brief – Pimpeo wird überfahren – Eunice verjagt die Überwacher - Eunice ohrfeigt Eliana und beginnt, den Habeas-Corpus-Antrag zu lesen (1:18:00 – 1:23:00)**

Versuchen Sie bitte zu beschreiben, wie die einzelnen Schritte aufeinander aufbauen. Was löst was aus (weil das passiert, geschieht das...)? Was kommt als Wendung dazwischen (aber plötzlich passiert das...)? Was geschieht währenddessen (zur selben Zeit ...)?

Wieso braucht die Geschichte kurz hintereinander zwei Wutausbrüche von Eunice, die doch sonst immer so gefasst ist - einmal gegenüber den beiden Zivilpolizisten im Auto auf der Straße und dann ausgerechnet gegenüber Eliana?

Was wirft Eliana ihr vor, und inwiefern ist die Tatsache, dass Eunice ihre Tochter geohrfeigt hat, der Auslöser dafür, dass sie als nächsten Schritt anfängt, den Haftprüfungsantrag zu studieren?

**7. Die Nachricht, dass Rubens nicht mehr lebt (1:26:50-1:30:45)**

*Zum ersten Mal hat Eunice einen Erfolg zu verzeichnen: Martha, die Lehrerin ihrer drei ältesten Töchter, hat ihr soeben schriftlich bestätigt, dass sie mit Rubens zur selben Zeit in U-Haft gekommen ist. Damit kann Lino als Anwalt einen Antrag auf Haftprüfung stellen: Die Verhaftung von Rubens kann nicht mehr so einfach geleugnet werden. Eunice genießt den Erfolg mit einem Bad im Meer. Doch am selben Abend kommt sie ein Freund aus der Rubens Freundesgruppe zu Besuch mit der niederschmetternden Nachricht, dass Rubens nicht mehr lebt.*

Freund: Im Kampf gefallen. Hat der Präsident gesagt. Sonst nichts.

Eunice: Und... könnt ihr das veröffentlichen?

Freund: Nein, noch nicht. Sie werden es nicht offiziell zugeben.

Eunice: Wir müssen es Lino sagen. Er weiß, was zu tun ist.

Freund: Im Moment können wir nichts tun.

Eunice: Wieso nicht? Wir müssen sie zu einem Geständnis zwingen. Per Vorladung, gerichtlicher Anordnung...

Freund: Wir finden, wir sollten weiter Rubens Freilassung fordern. So als wüssten wir nicht Bescheid.

Eunice: Wozu? Damit sie weiter mein Haus beobachten? Ein Auto vor meiner Tür parken? Mein Telefon abhören? Meine Familie...

Freund: Du bist nicht allein.

Eunice: Und seine Leiche?

Freund: Ich weiß auch nicht mehr.

Eunice: Was denkst du, ist damit passiert? - Sag schon.

## FÜR IMMER HIER

Freund: Man hört vieles. Im Wald vergraben. Aus einem Hubschrauber geworfen. Man hört auch von Massengräbern. Aber das sind alles nur unbestätigte Gerüchte. Niemand redet. Alle haben Angst.

Beschreiben Sie, wie Eunice auf die Nachricht vom Tod ihres Mannes reagiert. Was fällt Ihnen dabei auf?

Was meint der Freund, wenn er sagt, dass Eunice nicht allein ist?

Hat dieser Satz Folgen für Eunice' weiteren Weg? (s. ANHANG 6)

Obwohl sie jetzt weiß, dass Rubens nicht mehr am Leben ist, kämpft sie trotzdem weiter. Weshalb? Gibt die nächste Szene dafür einen Hinweis?

### 8. Szene beim Eisessen (1:29:00-1:31:25)

*Der Freund geht. Babiú, die Jüngste, kommt zu ihrer Mutter, damit sie ihr die Puppe repariert. Babiú bemerkt, dass ihre Mutter offenbar geweint hat. Eunice streitet es ab und lädt stattdessen alle ein, zusammen Eisessen zu gehen. Dorthin, wo sie immer mit ihrem Vater Eis essen waren.*

Warum, glauben Sie, bestreitet Eunice Babiú gegenüber, dass sie geweint hat? Und warum lädt sie stattdessen alle zum Eisessen ein?

Sehen Sie ähnliche Verhaltensweisen von Eunice im weiteren Verlauf der Geschichte?

Gibt es da ein Muster, und können Sie das Prinzip benennen?

Beschreiben Sie, was dort in der Eisdiele emotional passiert.

***Vergleichen Sie jetzt, welche unterschiedlichen Atmosphären der Film durch das Spiel der SchauspielerInnen, durch das Licht, die Inszenierung der Räume und seine Kamerawinkel erzeugt. Gibt es da ein System?***

Wir gehen jetzt zum Abschluss dieses Arbeitsblatts zum Ende des 2. Aktes. Der Übergang von einem Akt in den nächsten bildet immer ein POINT OF NO RETURN: Das heißt, es gibt für die Hauptfigur kein Zurück mehr. Nichts wird mehr so sein, wie es war. Es ist bezeichnend, dass FÜR IMMER HIER sich hier verhältnismäßig viel Zeit nimmt, um diesen POINT OF NO RETURN sehr detailliert und spürbar zu erzählen. Das deutet darauf hin, dass es dem Film nicht um äußere „Action“ und Dramatik geht, sondern dass der Zuschauer zuallererst die Gefühle der beteiligten Figuren sehr intensiv nachvollziehen können soll.

### 9. Auszug aus dem Haus in Rio (1:40:00 – 1:47:00)

#### ***A. Eunice verkündet ihren Beschluss, dass sie nach Sao Paolo umziehen werden und sie Jura studieren wird, den Kindern***

Besprechen Sie in der Gruppe, was da passiert. Wer reagiert wie und warum? Wie finden Sie die Art und Weise, in der Eunice in zwei so existenziellen Fragen vorgeht? Haben Sie bemerkt, dass sie am Ende der Szene, als sie Marcelo um das Salz bittet, sogar auf den

## FÜR IMMER HIER

Tisch klopft, wo er es hinstellen soll? Warum ist sie plötzlich so herrisch? Ist sie innerlich in einem Zwiespalt? In welchem? Was, glauben Sie, geht da in ihr vor?

### B. *Der Auszug*

Warum wechselt der Film hier zwischen den Perspektiven?

### C. *Die Autofahrt*

Versuchen Sie, Ihre Gefühle zu beschreiben, wenn Sie die Familie zusammen im Auto wegfahren sehen. (Haben wir sie schon einmal zusammen im Auto gesehen, wer saß da am Steuer?)

## Arbeitsblatt 4

## Die Welt der Geschichte II. Narrative Analyse

**Bei diesem Arbeitsschritt analysieren wir die Story etwas tiefer und lernen dabei einige Grundbegriffe jeder Erzählanalyse kennen, um sie auf FÜR IMMER HIER anzuwenden:**

**Was ist eine Geschichte? Wie entsteht Spannung? Was ist ein Konflikt? Was ist eine Wendung? Welche erzählerische Bedeutung hat der Midpoint? Was ist eine Logline und wozu braucht man sie?**

Aber denken Sie bitte zur Einstimmung noch einmal an das Haus der Familie Paiva. Welchen Charakter hat es für Sie am Anfang des Films und wie verändert es sich im Lauf der Geschichte bis hin zum Auszug?

Was soll es uns sagen, dass der Film mit einer uns unbekannten Frau beginnt, die sich entspannt im Meer treiben lässt, über die urplötzlich Armeehubschrauber hinwegdonnern?



Zählen Sie weitere Details, Gesten oder scheinbar beiläufige Ereignisse auf, die das Leben der Familie und ihre Veränderungen im Lauf der Geschichte charakteristisch erzählen. Es gibt in dem Film sehr viele davon.

---

---

---

---

---

---

### **Geschichte**

*Seitdem es Geschichten gibt, handeln sie davon, wie eine Figur sich entwickelt und ob sie durch die Ereignisse wächst. Zu erfahren, wie eine Figur mit Hindernissen zurechtkommt und wie sie sich dabei entwickelt, ist seit Menschengedenken die Basis für unser aller Interesse an einer Geschichte. Egal wann und wo sie spielt, aus welcher Kultur sie stammt oder auf welche Art und Weise sie erzählt wird.*

*Eine Geschichte gibt es nur,*

- a) wenn in der erzählten Welt etwas geschieht, was eigentlich nicht sein kann oder zumindest äußerst ungewöhnlich ist. Etwas, was gegen die gewohnte Ordnung der Welt verstößt: eine STÖRUNG;*
- b) wenn es eine Figur gibt, die von diesem Ereignis unmittelbar betroffen ist (oder es selbst auslöst), und für die es sehr wichtig ist, etwas zu tun (ein BEDÜRFNIS entwickelt).*
- c) Aus dem Wechselspiel dessen, was der Person zustößt und wie sie damit umgeht und wie im Gegenzug die Umwelt auf ihr Handeln reagiert, besteht jede Geschichte: Aktion-Reaktion. Aus diesem Wechselspiel heraus entwickelt die Figur ein bestimmtes Ziel und einen Plan, wie sie dieses Ziel erreichen kann. Dasselbe gilt für die Gegenseite.*
- d) Das Lernen der Figur besteht darin, dass sie durch die Gegenseite auf Hindernisse stößt und ihr Ziel zunächst nicht erreicht und ihr Vorgehen überdenken und abändern muss, um es dennoch zu erreichen.*

Zählen Sie bitte die Stationen in FÜR IMMER HIER auf, bei denen der Hauptfigur etwas widerfährt, was sie nie für möglich gehalten hätte. (s. ANHANG 7)

---

---

---

---

---

---

---

Schätzen Sie, wieviel Filmzeit es dauert, bis Eunice Paiva aus ihrer Schockstarre aufwacht.

Erinnern Sie sich spontan: In welchem Moment genau erwacht sie daraus und wehrt sich zum ersten Mal aktiv? Gibt es eine kleines, aber entscheidendes Ereignis, das diese Wendung auslöst. (s. ANHANG 8)

Ist die Tatsache, dass sie sich so wehrt, spontan oder überlegt?

---

---

---

## FÜR IMMER HIER

Was will Eunice am Anfang?

Welches Problem bekommt sie? (Was ist die Störung?)

Welches ist ihr erstes Ziel? Und was tut sie dafür?

Was lernt sie bei ihrem ersten Schritt?

Wenn es mehrere „Störungen“ (als „Anschubser“) braucht, bis Eunice „aufwacht“, was bedeutet das dramaturgisch. Welche Wirkung erzeugt das bei uns, dass Eunice mehrfach „angestoßen“ werden muss?

| EUNICE        |                 |                          |          |
|---------------|-----------------|--------------------------|----------|
| Anfangswunsch | Problem/Störung | Ziel & was tut sie dafür | Learning |
|               |                 |                          |          |

### RÄTSELSPANNUNG / ZIELSPANNUNG / VERLAUFSSPANNUNG

*Jede Geschichte beruht auf einer Störung der geordneten, d. h. in sich kohärenten Welt der Erzählung: Es geschieht etwas Merkwürdiges, etwas was in dieser Welt eigentlich nicht sein kann oder sein soll.*

*Bleibt ein solches Ereignis aus, gibt es keine Geschichte. Das Erzählte bleibt dann eine Schilderung von Vorgängen (und dann... und dann... und dann...)*

*(Beispiel: Wenn in einer erzählten Welt alle Menschen fliegen können, aber ein Mensch merkt, dass er nicht fliegen kann, ist das der Beginn einer Erzählung.)*

*Mit anderen Worten: Jede Geschichte beginnt mit einem ABER: Es ist eigentlich so und so, aber da...*

*Jede Kommunikation zwischen dem impliziten Erzähler oder Erzählerin und uns basiert auf der Übereinkunft, dass das Erzählte für uns sowohl NEU und überraschend, als auch in sich KOHÄRENT ist.*

*Ein störendes Ereignis, das die Geschichte in Gang setzt, hebt logischerweise die bisherige Kohärenz auf. Wir können uns nicht erklären, weshalb dieses oder jenes geschieht und was daraus womöglich folgen wird. Aufgrund der kommunikativen Übereinkunft beginnen wir, eine neue Ordnung in der Erzählung zu suchen, in der dieses Ereignis kohärent ist. Wir suchen nach einer Erklärung und wünschen uns eine Aufhebung der Störung. Diese Aktivität der neugierigen Erwartung von KOHÄRENZ, das heißt einer Erklärung und Auflösung des vermeintlich Unlöslichen, versetzt uns in Spannung.*

*Es gibt drei Arten von Spannung:*

- a) *Wir wissen nicht, weshalb etwas passiert oder etwas nicht passiert. Das nennt man RÄTSELSPANNUNG. (Sie kommt häufig in Krimis vor: Wir wissen nicht, weshalb ein Verbrechen geschehen ist und wer es verübt hat.)*
- b) *Wir wissen nicht, wie die Geschichte ausgeht. Das nennt man ZIELSPANNUNG, z. B. ob die Hauptfigur ihr Ziel erreicht oder nicht. (In Krimis: Wird der Ermittler den Fall lösen?)*
- c) *Wir wissen nicht, was als Nächstes passieren wird. Das nennt man VERLAUFSSPANNUNG. (in Krimis: Wie geht der Ermittler oder der unbekannte Verbrecher als Nächstes vor?)*

Geben Sie ein Beispiel für jede der drei Spannungsarten in FÜR IMMER HIER und formulieren Sie die dazugehörigen Spannungsfragen.

(Beispiele: a) Wieso fliegt ein geheimes, streng gesichertes Militärcamp plötzlich in die Luft? b) Wird James Bond den übermächtigen Oberschurken zu Strecke bringen? c) Wie rettet sich James Bond aus einem brennenden Flugzeug?)

|                       | Rätselspannung | Zielspannung | Verlaufsspannung |
|-----------------------|----------------|--------------|------------------|
| <b>Beispiel</b>       |                |              |                  |
| <b>Spannungsfrage</b> |                |              |                  |

### Konflikt

*Dramaturgisch spricht man von einem Konflikt, wenn:*

***Zwei gegensätzliche, einander ausschließende Kräfte von großer Wichtigkeit aufeinander einwirken, um sich an ihrer jeweiligen Durchsetzung zu hindern.***

*„Konflikt“ wird oft mit „Problem“ verwechselt. Die Situation, dass ein Mensch nicht weiß, wie er eine vielbefahrene Straße unbeschadet überqueren soll, ist kein Problem, sondern ein Rätsel. Zum Problem wird die Situation erst, wenn es wichtig für die Person ist, heil über die Straße zu kommen, es aber offenkundig nicht geht. Einen Konflikt stellt die Situation erst dann dar, wenn es jemanden (oder eine Kraft) gibt, der dieses Problem absichtlich herbeiführt. Diese Person (oder Kraft) muss dabei über mindestens die gleichen, wenn nicht größere Kräfte verfügen, wie diejenige, die die Straße unbedingt überqueren muss.*

*Dramaturgisch bedeutet ein Konflikt, dass er auf den ersten Blick unlösbar erscheint.*

*Es gibt den äußeren und den inneren Konflikt. David gegen Goliath ist ein klassischer äußerer Konflikt. Eine Frau, die sich ein Kind wünscht und sich mit der gleichen Dringlichkeit beruflich verwirklichen möchte, steht (als banales Beispiel) auch heute noch in einem klassischen inneren Konflikt.*

In welchem äußeren Konflikt steckt Eunice Paiva fest? An welchem Ziel wird sie gehindert? Hat Eunice verschiedene Ziele im Lauf der Geschichte? Welches sind ihre Mitteln, um sie zu erreichen?

Mit welchen Mitteln hindert die Gegenmacht sie daran?

Befindet sich Eunice in einem inneren Konflikt? Was löst ihn aus? Welche einander ausschließenden Kräfte stehen sich da gegenüber?

Was ist Eunice Schwäche? Inwiefern wirken sowohl der äußere als auch der innere Konflikt auf ihre Schwäche ein?

Äußerer Konflikt

---



---



---

Innerer Konflikt

---



---



---

Schwäche

---



---



---

**Wendung**

*Was sind Wendungen (griech. Peripetien) und wie erkenne ich sie?*

Nehmen Sie sich Beispiele in FÜR IMMER HIER vor, die Ihnen als Wendung erscheinen, und stellen Sie schriftlich deren vorher und nachher einander gegenüber. Gehen Sie z. B. die Erzählschritte noch einmal bis dahin durch:

- Rubens Paiva wird ohne Erklärung abgeholt. Wie war es vorher, wie ist es danach?



- Im Haus der Paivas halten sich Tag und Nacht ganz normal aussehende Männer in Zivil auf, ohne ihren Namen zu nennen und ohne sich dafür zu rechtfertigen. Wie war es vorher, wie ist es nachher?



- Eunice wird mit ihrer zweitältesten Tochter Eliana abgeholt, unwürdig behandelt und verhört, ohne zu wissen, wo, weshalb, für wie lange sie dort sein soll und ohne sich Hilfe holen zu dürfen. Wie war es vorher, wie ist es danach?



- Auch nach Elianas und ihrer Entlassung wird das Haus noch überwacht. Rubens ist noch immer verschwunden, nichts hat sich geändert. Neu ist allerdings, dass jetzt sogar seine Verhaftung geleugnet wird. Was löst diese Wendung bei Eunice aus?

Was ist all diesen Erzählschritten gemeinsam, was bleibt trotz der Wendungen erhalten und wird sogar immer stärker? Finden Sie ein oder zwei Begriffe, die für diese Sequenz mit als gemeinsame Überschrift stehen könnten. (s. ANHANG 9)  
Machen sie aus den Begriffen einen einzigen, der Ihnen am besten zu passen scheint. Knobeln sie ruhig etwas herum.

---

---

---

**Wenn Sie diesen Begriff gefunden haben, wissen Sie, wogegen Eunice bis zum Ende aufbegehrt – mit anderen Worten, wofür sie kämpft.  
Formulieren Sie mit diesem Begriff die Haupt-Spannungsfrage des Films (s. o.).  
Sie wissen jetzt, weshalb die offizielle Sterbe-Urkunde von Rubens, trotz der erschütternden Bestätigung in der Sache, für sie ein Sieg ist.**

**MIDPOINT**

*Ein sehr wichtiges erzählerischer Moment ist der Scheitelpunkt der Handlung. Eunice als Hauptfigur ist in der ersten Hälfte des Films eine Figur, die mit allem, auch mit dem Schlimmsten, auf ihre gewohnte Art umzugehen versucht. Sie will retten, was aus ihrer Sicht noch zu retten ist. Doch dann kommt der Punkt, wo sie das nicht mehr aushält und alle ihre Versuche aus ihrer Sicht aussichtslos sind. Das ist der Punkt, wo ihre Aktionen eine völlig andere Richtung nehmen und sie sich aktiv zur Wehr setzt. Sie fängt an, ihre Gewissheiten über Bord zu werfen, und tritt grundsätzlich zum Kampf an. Das ist der Beginn, dass sie zu einer anderen Frau wird (oder werden kann), die nicht nur am Bestehenden festhält, sondern den Schritt in eine ungewisse Zukunft wagt.*

*Diesen Punkt nennt man den MIDPOINT.*

*Da dieser Umschlag IMMER im INNEREN der Figur stattfindet, ist der MIDPOINT per Definition ein lyrischer Moment, der ein INNEHALTEN der dramatischen Bewegung verlangt.*

Wo genau findet sich dieser Umschwung statt? Suchen Sie nach dem einen lyrischen (dem intimsten) Moment der Hauptfigur etwa in der Mitte des Films. (s. ANHANG 10)  
Welche Kräfte haben zu ihm geführt?

Was genau ist der Konflikt, in dem Eunice dort steht, und was steht für sie dabei auf dem Spiel?

Gehen Sie bitte die Geschichte des Films ab diesem MIDPOINT noch einmal durch: Welche Prüfungen muss Eunice im Weiteren bestehen? Zählen Sie nacheinander auf, was sie jeweils vorhat, wo sie zunächst scheitert und welche innere Entwicklung das für sie anstößt. Welche Nebenfiguren kommen dabei plötzlich ins Spiel? Was für eine implizite Aussage verbindet sich mit diesem Aspekt der Erzählung? (Denken Sie an den Satz des Freundes vom Widerstand: „Du bist nicht allein, Eunice.“)

z. B.

1. Eunice holt ihre Kinder von der Schule ab. Sie werden verfolgt. Die Kinder fragen, wo ihr Vater bleibt. Eunice gibt zum ersten Mal eine Antwort, von der wir wissen, dass sie nicht stimmt. (s. ANHANG 11)

2. Das Haus wird weiter beobachtet.

3. Zézé braucht ihren Lohn zum Leben. Eunice kann ohne Rubens Unterschrift kein Geld vom Konto holen. Sie tauscht ihre letzten Dollars ein.  
etc.



| Midpoint /<br>Umschwung &<br>wirkende Kräfte | Konflikt | Prüfungen | Nebenfiguren |
|----------------------------------------------|----------|-----------|--------------|
|                                              |          |           |              |

Obwohl FÜR IMMER HIER betont offen, locker und authentisch erzählt scheint, ist seine Erzählung strikt nach einem klassischen Drei-Akt-Muster gebaut. Erinnern Sie sich: Den Umschwung von einem Akt in den anderen erkennt man am sogenannten POINT OF NO RETURN. Das ist das Ereignis, nachdem für die Hauptfigur nichts mehr so ist, wie es zuvor war, und es kein Zurück mehr für sie gibt. Egal, ob ihr das Ereignis zugefügt wurde oder sie es von sich aus ausgelöst hat.

Nennen Sie die beiden *Points of no return*, die die Erzählung dramatisch in drei Akte teilen.

Versuchen Sie, den drei Akten jeweils eine Überschrift zu geben.

---



---



---



---



---

Schauen Sie sich bitte den 3. Akt genauer an. In welche Abschnitte gliedert er sich? Wenn er Zeitsprünge enthält, worin besteht dann seine thematische Einheit?

---



---



---

Weshalb, denken Sie, spart der Film die letzte Phase der Demenz von Eunice nicht aus (indem er sie z. B. als Text-Information in den Abspann verlegt), sondern macht uns zu Zeugen ihrer Unfähigkeit im Kreis ihrer Familie zu kommunizieren? Immerhin hat Eunice Paiva ihr halbes Leben gegen das Schweigen und die Lüge und für die freie Kommunikation gekämpft hat. Aber wofür hat sie noch gekämpft?



### **Logline**

Die **LOGLINE** hat die Aufgabe, so kurz und kompakt wie möglich zu sagen, was der Film ist. In der internationalen Filmbranche ist es üblich, dass sie nicht länger als ein, höchstens zwei Sätze ist.

Was gehört in eine Logline?

1. Welt der Handlung: eine extrem kurze Charakterisierung von Zeit und Ort.
2. PLOT: die Geschichte der Hauptfigur, ihr Gegenspieler, ihr KONFLIKT (worin die Gegensätze aufeinanderprallen) und was daraus folgt.

Häufig belassen Loglines es dabei - in der Hoffnung, dass sie die Neugier ausreichend anregt. Denn dies ist neben der Inhaltangabe auch ihre Funktion. Wirklich gelungene Loglines aber sind vollständig und verraten auch die Auflösung des Konflikts, d. h. wie die Geschichte ausgeht.

Loglines sollten außerdem so geschrieben sein, dass sich aus ihnen

- a) die Bedeutung des Themas,
- b) die Art des Films (sein Genre, sein Stil, seine Atmosphäre)
- c) das Spannende und das Originelle an ihm

erschließen lassen.

Eine Logline soll nicht nur sagen, um was für einen Film es sich handelt, sondern auch das Interesse für ihn (bzw. für das Vorhaben, den Film zu machen) hervorrufen. Sie ist Information **und** Eigenwerbung. Deshalb muss sie nicht nur kurz, punktgenau und kompakt, sondern auch packend geschrieben sein.

Eine gute Logline hinzubekommen, ist eine der schwierigsten Aufgaben beim Drehbuchschreiben.

Für die AutorInnen eines Films ist es sehr hilfreich, während der Drehbucharbeit immer wieder an der eigenen Logline zu arbeiten. So vergewissert man sich immer wieder aufs Neue, was für einen Film man gerade schreibt. Die Logline ist wie ein Roter Faden, der einem hilft, nicht vom Weg abzukommen. Dabei hat sie den Vorteil, dass man sie immer wieder besser machen kann, was ebenfalls dem Schreiben zugutekommt.

***Es kann Spaß machen, an einer Logline herumzuknobeln. Versuchen Sie es einmal anhand von diesen vier Varianten:***

a) „Brasilien 1971. Das geborgene Familienleben von Rubens und Eunice Paiva wird jäh beendet, als Schergen der Militärdiktatur Rubens entführen. Eunice muss mit aller Kraft die Familie zusammenhalten und sich gegen die feindliche Umgebung behaupten.“  
(Kinotipp)

b) „Brasilien 1971. Das Land befindet sich im festen Griff einer Militärdiktatur. Als ihre Familie Opfer eines gewalttätigen und von der Regierung angeordneten Willkürakts wird, ist Eunice Paiva, eine Mutter von fünf Kindern, gezwungen, ihr Leben neu zu erfinden.“  
(Presseheft)

c) „Brasilien 1971: Familie Paiva führt ein heiteres Leben, als die Militärdiktatur brutal zuschlägt. Vater Rubens verschwindet in den Folterkammern der Junta, sein Frau Eunice kämpft für seine Rückkehr.“  
(Brigitte)

d) „Brasilien 1971. Als ihr Mann von einem Verhör durch die Militärdiktatur nicht zurückkommt, sieht sich Eunice Paiva, unpolitische Mutter einer bürgerlich wohlbehüteten Familie mit fünf Kindern, gezwungen, gegen die Lügen des Regimes anzugehen und gleichzeitig ihre Kinder vor der Ahnung zu schützen, dass ihr Vater durch den Geheimdienst ermordet wurde.

Als sich der Verdacht bestätigt und sie sich den Vorwürfen ihrer Kinder, sie angelogen zu haben, ausgesetzt sieht, beginnt Eunice, sich neu zu erfinden. Sie studiert Jura und erreicht, unterstützt von ihrer Familie, nach Jahrzehnten eines zermürenden, Aufsehen erregenden Kampfs die amtliche Schuldanerkennung an der Ermordung ihres Mannes. Bis heute wird sie dafür in Brasilien als Nationalheldin gefeiert.“ (eigener Vorschlag)

Notieren Sie zuerst, was in allen Vorschlägen gleich ist? Dann: Welcher scheint Ihnen am ehesten den Kern zu treffen? Wo doppelt sich etwas und kann gekürzt werden? Gibt es falsche, ungenaue oder nichtssagende Beschreibungen, die man besser machen müsste? Vor allem: Was fehlt? Versprechen die Loglines Größe und Spannung? Markieren Sie die Stellen mit verschiedenen Farben (z. B. Rot für treffend, blau für doppelt, grün für falsch/ungenau/banal).

**Schreiben Sie nach den oben genannten Kriterien eine neue Logline, die Ihrer Meinung nach vollständig und trotzdem kurz ist und den Film besser trifft.**

*Logline – Ideen*

**Lesen Sie sich Ihre Loglines langsam gegenseitig in der Gruppe vor und knobeln sie zusammen weiter daran herum. Solange, bis sie mit einer Fassung zufrieden sind.**

## Arbeitsblatt 5

# FIGUREN

**Arbeiten Sie bei diesem Arbeitsschritt zu zweit oder zu dritt im Team.**

Machen Sie eine Liste der Figuren, die Sie am meisten in FÜR IMMER HIER interessieren.

Danach sammeln Sie zu ihnen Fragen, weshalb sie etwas tun oder nicht tun, z. B. Warum schnappt sich Eliana den Brief ihrer Schwester Veronica aus London, liest ihn zuende und wirft ihrer Mutter vor, dass sie sie die ganze Zeit angelogen hat? - Warum kommt Vera aus London zurück? - Warum schreibt Marcelo später als Erwachsener ein Buch über die Geschichte seiner Mutter und der Familie? etc.

Wer ist Ihrer Meinung nach die Hauptfigur des Films?  
Wieso? Wer ist sie?  
(Haupteigenschaften)

Was meinen Sie, wie findet man heraus, wer die Hauptfigur einer Geschichte ist?  
(Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

Hauptfigur ist,

- wer die größten Probleme hat,
- aus wessen Sicht die Geschichte erzählt wird,
- wer am häufigsten in der Geschichte auftaucht,
- wer am heftigsten im Konflikt ist,
- wer die meisten Eigenschaften entwickelt, um die Gegensätze in der Welt der Geschichte zu überwinden,
- wer die größten Schwächen hat,
- von wem am meisten abhängt, wie die Geschichte ausgeht,

- für wen am meisten auf dem Spiel steht.

**Sprechen Sie in der ganzen Gruppe über Ihre Ergebnisse und legen Sie fest, welche Antwort am ehesten auf die Figur zutrifft, die Sie am Anfang als „Ihre“ Hauptfigur ausgewählt haben.**

In jeder Geschichte hat die Hauptfigur einen Haupt-Gegenspieler (oder HAUPT-OPPONENTEN). Er verkörpert die Kraft, die der Hauptfigur am stärksten entgegensteht und am schmerzhaftesten auf die Probe stellt. Wer ist das in „FÜR IMMER HIER“?

Gibt es in dem Film überhaupt eine bestimmte Figur, die diese Gegenkraft verkörpert? Falls nicht, was bedeutet das für die Welt der Geschichte, wenn die Figuren, die die gegnerische Kraft verkörpern, austauschbar sind? Wird die Gegenkraft dadurch stärker oder schwächer? Inwiefern?  
(s. ANHANG 12)

Welche Kräfte stehen sich eigentlich gegenüber?

Worin besteht dann die „schmerzhafteste Prüfung“ der Hauptfigur, wenn sie keinen identifizierbaren Gegner hat? Was muss sie lernen, um nicht zu scheitern?

### **Schwäche der Hauptfigur**

*Sowohl der äußere als auch der innere Konflikt sind strukturell dazu da, auf die Schwäche der Hauptfigur einzuwirken, damit sie diese überwindet, d. h. sich verändert. (Im Fall, dass die Protagonistin ihre Schwäche nicht überwindet, endet die Geschichte zwangsläufig tragisch.)*

*Die Schwäche hat zwei Seiten:*

- a) eine soziale gegenüber der Umwelt;*
- b) eine psychologische gegenüber sich selbst.*

*Die Schwäche der Hauptfigur finden Sie, wenn sie sich den Anfang der Geschichte ansehen. Was ihre soziale Schwäche angeht, müssen sie nur herausfinden, wo sie ohne es zu wollen anderen schadet. Ihre psychologische Schwäche finden Sie, indem sie nach einem Moment am Anfang suchen, wo die Hauptfigur ohne es zu wollen sich selbst schadet.*

Was will die Hauptfigur, bevor die Geschichte beginnt? Ändern sich ihre Ziele im Lauf der Handlung?  
Wie geht die Hauptfigur mit ihren Mitmenschen um?  
Welches sind die Stufen und Wendepunkte, bei denen sich ihr Ziel ändert. Geben sie drei Beispiele.  
Erreicht die Hauptfigur am Ende ihr Ziel?

**Stellen Sie die Ergebnisse ihre Arbeit im Team der ganzen Gruppe vor und diskutieren Sie darüber.**

Suchen Sie als Gruppe Momente heraus, in der die Hauptfigur vor einer oder mehreren sehr schmerzhaften Entscheidungen steht. Was steht für sie dabei auf dem Spiel? Können Sie in diesen Momenten mit ihr fühlen oder zumindest ihre Entscheidung nachvollziehen?

Gibt es Momente, in denen die Hauptfigur etwas ganz spontan, ohne zu überlegen tut? Was sagt das über ihren Charakter?

Gibt es Figuren der Gegenseite, die etwas aus sich heraus und ohne zu überlegen tun?

Gibt es eine Situation, in der sich die Hauptfigur Ihrer Meinung nach falsch verhält, oder wo Sie nicht sicher sind, ob es richtig oder falsch ist, was sie macht? Haben die Menschen recht, die sie dafür kritisieren?

**Diskutieren Sie gemeinsam in der Gruppe.**

Was würden Sie an ihrer Stelle tun?

Vergleichen Sie in der Gruppe die Eunice vom Anfang, die beim Auszug aus dem Haus und die Eunice, nachdem sie die Sterbeurkunde erhalten hat. Was hat sich geändert?

Ist Ihnen die schreckliche Ironie der realen Geschichte aufgefallen, dass Eunice Paiva ihr Leben lang gegen die Lüge und das Schweigen ankämpft, und sie andererseits selber ihre Kinder anlügt und am Ende ihres Lebens in jahrelanges Schweigen versinkt? Was sagen Sie dazu?

Suchen Sie sich eine Figur der fünf Kinder der Familie Paiva heraus und versetzen Sie sich eine für sie schwierige Situation im Film.

Stellen Sie sich vor, Sie wären diese Figur und sie schreibt über diese Situation in ihrem Tagebuch.

**Schreiben Sie diesen Eintrag mit deren Worten und lesen Sie ihn der Gruppe vor.**



## Arbeitsblatt 6

# Stil – Atmosphäre - Genre

In FÜR IMMER HIER kommen sehr häufig Fotografien, Amateurfilme aber auch ein Brief vor. Vergleichen Sie die Bilderwelten der Familie Paiva und die der Unterdrücker.

Warum spielen vor allem die Super-8-Aufnahmen der Familie eine so große Rolle? Was bedeuten sie dramaturgisch, mit anderen Worten, welche Rolle spielen die Aufnahmen in der Kommunikation mit uns Zuschauern? (s. ANHANG 13)

---



---



---

Warum gibt es niemals unmittelbare Gewaltszenen?

---



---



---

Welches Genre haben Walter Salles und seine Autoren gewählt?

## Genre

Genre (deutsch: GATTUNG) ist die Klassifizierung von künstlerischen Werken nach ihren Eigenschaften. Diese können etwa in ihrer Thematik, erzählten Welt, typischen Figuren, Erzählstrategien und Gestaltungsweisen liegen. Im Film unterscheidet man z. B. die Genres Abenteuer, Drama, Fantasy, Horror, Familienfilm, Thriller, Liebesfilm, Heimatfilm, Erotik, Science Fiction, Frauenfilm, Krimi, Musical, Kriegsfilm.

Fast immer gibt es dazu Unter-Genres, z. B. beim Thriller, dessen wichtigste Eigenschaft es ist, Spannung zu erzeugen: Psycho-Thriller, Horror-Thriller, Polit-Thriller, Erotik-Thriller, Techno-Thriller oder Öko-Thriller.

Deren Eigenschaften bilden ein Muster, das vorab oder spätestens am Beginn des jeweiligen Films bestimmte Erwartungen hervorruft, d. h. ein Versprechen gegenüber dem Publikum darüber abgibt, was für eine Art von Film es sehen wird. Von einem Krimi erwartet man z. B., dass es im Kern um ein Verbrechen, ob geschehen oder bevorstehend, geht. Welchem Muster sich der Film zuordnet, d. h. welches Versprechen der Film macht, beeinflusst vorab wesentlich, welches Publikumpotential er besitzt, sowohl bei dessen Vorab-Finanzierung als auch bei der Entscheidung, mit welcher Marketingstrategie der Film herausgebracht werden soll.

Genres sind Muster auch für die Erschaffung von Filmen. AutorInnen können sich bei ihrer schöpferischen Arbeit an ihnen orientieren. Ebenso können sie kreativ gegen sie verstoßen, sie aufbrechen oder sie miteinander vermischen (z. B. Thriller mit Musical, s. Tarantino in „Reservoir Dogs“), und damit die Genregrenzen erweitern. Dieses Spiel mit den Genres ist in den letzten Jahrzehnten nicht nur im Art House Film fast obligatorisch geworden, um beim Publikum mit der Mischung aus Erwartbarem und Überraschung im Vorab für Neugier zu sorgen.

## FÜR IMMER HIER

Hätte es bei dem realen Stoff nicht näher gelegen, einen Politthriller zu machen?

Was spricht dagegen? Was alles hätte Salles opfern müssen, wenn er einen Politthrillers gemacht hätte?

(s. ANHANG 14)

### Regisseur Walter Salles zu seinem Film

Mein Bezug zu dieser Geschichte ist sehr persönlich. Meine Eltern hatten nach dem Militärputsch 1964 Brasilien zunächst den Rücken gekehrt, doch fünf Jahre später kehrten wir zurück. Doch war damals 14 Jahre alt, und eine gute Freundin von mir war die beste Freundin von Nalu Paiva, der mittleren Tochter.

### ***Wenn man am Anfang die Teenager am Strand Volleyball spielen sieht, könnten Sie also einer von ihnen sein?***

Absolut. Rio war damals eine Stadt, die von Restriktionen der Militärdiktatur gezeichnet war, von Ausgangssperren und Zensur. Doch wenn man das Wohnzimmer der Paivas betrat, bekam man eine Ahnung davon, was Brasilien hätte sein können. Das war alles greifbar, was in der hoffnungsvollen Zeit vor dem Militärputsch in der Luft gelegen hatte. In diesem Haus lief Musik und wurde getanzt, gelacht und über Politik diskutiert – und an all dem durften wir auch als junge Menschen teilhaben. Ein Quell der Inspiration. Das kannte ich so von zuhause nicht. Und ich glaube, für uns alle war Rubens Paiva damals der Vater, den wir gerne gehabt hätten.

### ***Also ist FÜR IMMER HIER auch ein Film über das Ende der Kindheit?***

Ja, definitiv. Der Tod von Rubens war für uns alle im Umfeld dieser Familie eine Zäsur. Für uns alle gab es ein davor und danach. Gleichzeitig ist FÜR IMMER HIER aber vor allem ein Film über das Nicht-Aufgeben. Über jemanden, der sich nicht von einem autoritären Regime zum Opfer machen lässt. Über eine Frau, die – motiviert von Ereignissen, die jenseits ihres Einflusses waren – sich selbst das recht herausnimmt, im Alter von 46 Jahren Anwältin zu werden und noch einmal ganz von vorn anzufangen.

Dies ist die Geschichte eines unglaublichen Verlustes und zugleich die einer unglaublichen Veränderung und eines außergewöhnlichen Lebens. Davon, wie Liebe und Lebenskraft die Zeit überdauern und von einer Generation auf die nächste übergehen.

(Interview: Patrick Heidmann)

Bezeichnend ist die Szene des Fotos für die Home Story der Paivas, die ihren Vater vermissen. Die beiden Journalisten sehen den Zweck des Fotos in der sentimental Erschütterung der Leserinnen und Leser.

Eunice und ihre Kinder bestehen darauf, diesen Zweck umzudrehen. Das Bild soll die Freude der Familie und ihren Zusammenhalt zeigen. So wie sie immer war, obwohl der Vater jetzt in ihrer Mitte fehlt. Dieses Bild ist auch das Plakatmotiv des Films. Es ist den

## FÜR IMMER HIER

Filmmachern also offenbar sehr wichtig.

Wofür steht das Foto Ihrer Meinung nach? Finden Sie ein Wort dafür?

Warum ist dieser Moment und das familiär zur Schau getragene Lächeln darauf den Filmmachern so wichtig? (s. ANHANG 15)

---

---

---

---

---

Im Film hört man viel Musik aus der Zeit, von Schallplatten und aus dem Radio. Das nennt man „SOURCE MUSIC“. Ist Ihnen aufgefallen, ab wann es eine eigens für den Film komponierte Musik gibt? Welchen Charakter hat sie, und warum setzt sie gerade in der Situation ein? (s. ANHANG 16)

---

---

---

**Herr Salles, Sie sind seit den 1960er Jahren eng mit der Familie Paiva befreundet.**

**Wie viel von Ihren Erinnerungen ist in den Film eingeflossen?**

Was mir sehr präsent geblieben ist, ist das Helle der ersten halben Stunde. Das Licht im Haus, die Zuneigung zwischen den Figuren, die Tatsache, dass Türen und Fenster offenstanden und alles ständig in Bewegung war. Deshalb ist die Kamera am Anfang so fließend, sie wandert zwischen den Figuren, weil es keine Distanz zwischen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern gab. Ganz im Gegensatz zu meinem Zuhause, wo das klar getrennt war. Bei den Paivas war alles freier, deshalb zog es mich dorthin.

**Warum haben Sie sich jetzt entschlossen, deren Geschichte zu verfilmen?**

Weil mir erst Marcelos Buch, das erst 2015 erschienen ist, die Augen dafür geöffnet hat, dass die Tatsache, dass seine Mutter sich angesichts einer Tragödie neu erfindet, sowohl eine außergewöhnliche menschliche Geschichte ist als auch ein Spiegelbild dessen ist, was in Brasilien insgesamt passiert ist.

Marcelos Buch erstreckt sich über 30 Jahre und erzählt den Werdegang einer Frau, die sich von einer Hausfrau in einer patriarchalischen Gesellschaft, wenn auch in einer fortschrittlichen Familie, zu einer Aktivistin entwickelt, die sich gegen das Vergessen einsetzt.

Der Film hat eine breite Debatte ausgelöst. Weil er zeigt, dass es ein Akt des Widerstands sein kann, das Leben intensiv zu leben, mit Haltung und im Einklang mit den eigenen Überzeugungen.

## Arbeitsblatt 7

**Würdigung – Wirkung. Kritik. Zusammenfassung****1. Wirkung**

Versetzen Sie sich an Eunice Paivas' Stelle. Was hätten Sie in ihrer Situation getan?

***Sprechen Sie in der Gruppe darüber.***

Suchen Sie sich eine andere Figur aus. Schreiben Sie ihren/seinen Namen auf.

Darunter: Was ist sie für ein Mensch? Was ist ihr Problem? Was würden Sie an ihrer Stelle machen, um aus dem Problem herauszukommen? (2 Sätze)

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Name der Figur</b>          |  |
| <b>Typ</b>                     |  |
| <b>Problem</b>                 |  |
| <b>Ideen zur Problemlösung</b> |  |

Eunice Triumph über die Lügen des Unterdrückungssystems ist eine wahre Geschichte. Meinen Sie, dass sie eine Lehre für Menschen sein kann, die heute Unterdrückung, Lüge und Verfolgung ausgesetzt sind?

Oder denken Sie, dass ihre Geschichte eine glückliche Ausnahme ist, und dass gewaltloses, wenn auch unnachgiebiges Bestehen auf Wahrheit und Gerechtigkeit gegenüber einem diktatorischen Regime von vornherein zum Scheitern verurteilt ist?  
***Diskutieren Sie konkrete Beispiele und Möglichkeiten anhand heutiger Unrechtssysteme, die Ihnen bekannt sind.***

„Wenn der Feind kommt, tut er das nicht mit Stiefeln und Handschellen. Er tritt nicht die Tür ein, man ist nicht verhaftet, sondern soll eine Zeugenaussage machen, „reine Routine“. Kein Ausnahmezustand, sondern ein Tag wie jeder andere. Draußen scheint die Sonne. Die Tochter spielt am Strand. Das Ehepaar spielt Backgammon.

In Brasilien sind die Wunden des Vergessens noch frisch. Es drohen neue Verluste. Als FÜR IMMER HIER im vergangenen November dort anlief, riefen rechte, dem Militär nahestehende Gruppen zu einem Boykott auf. Kurz darauf wurde bekannt, dass Armeeangehörige einen Putsch geplant hatten, um den Präsidenten Luiz Ignacio Lula da Silva zu ermorden und Jair Bolsonaro zurück an die Macht zu verhelfen.

Der Film endet mit dem Tag, an dem in den Nachrichten die Namen der am Tod von Rubens Paivas Tod beteiligten Offiziere verkündet werden. Aber nur Eunice bekommt die Neuigkeit mit. Sie sitzt im Rollstuhl vor dem Fernseher, der Rest der Familie ist im Garten, um ein Foto zu machen. So wie damals, 1970 am Strand, als keiner ahnte, dass bald einer der Abgebildeten fehlen würde. Und so legt sich am Schluss eine düstere Ahnung auf den Film. Wenn der Feind zurückkehrt, wird er das nicht mit Stiefeln und Handschellen tun. Es wird ein Tag sein, wie jeder andere, ein Tag wie heute.“

*Philipp Bovermann, Süddeutsche Zeitung*

Worin besteht eigentlich ein Unrechtssystem? Zählen Sie einige Merkmale auf.

---



---



---



---

Überall auf der Welt, heißt es, sind zunehmend autoritäre Kräfte an der Macht oder sind dabei, sie zu erobern. Glauben Sie, dass der Film Zuschauern Mut machen kann, sich persönlich diesen Tendenzen zu widersetzen? Wenn ja, wodurch? - Wenn nein, wieso nicht?

---



---



---



---

„Der Film ist eine Ode an die Durchhaltekraft einer Frau. Walter Salles erzählt ohne Pathos aber mit einer großen Zärtlichkeit. Fernanda Torres gibt ihrer Figur Haltung und Würde, offenbart aber in kurzen Momenten auch die Verzweiflung, die in ihr wütet. Ihre Performance ist ein Meisterwerk des dramatischen Understatements. Verhaltene Gefühle entwickeln ihre eigene Wucht.“

*Martin Schwickert*

## FÜR IMMER HIER

Eunice kämpft unermüdlich weiter, obwohl sie weiß, dass ihr Mann nicht mehr lebt und ihre Chancen für die Anerkennung des Verbrechens an ihm gleich null sind. Weshalb macht sie trotzdem weiter? Wofür? Welche Werte leiten sie dabei?

Vor allem: Was ist ihre emotionale Treibkraft dabei? (s. ANHANG 17)

---

---

---

---

Was braucht man als Mensch, um heute einen solchen Kampf, wie Eunice Paiva ihn geführt hat, durchzustehen?

---

---

---

---

„Brasilianischer Karneval im Februar. Während der Wochen vor der Oscar-Verleihung konnte man an Straßenecken in Rio mit dem Gesicht der Hauptdarstellerin Fernanda Torres bedruckte T-Shirts kaufen. Überall waren Menschen zu beobachten, die sich wie sie verkleidet hatten. Torres ist in Brasilien für ihre Auftritte in Soaps bekannt und gilt längst als Superstar, als charismatisch und humorvoll. Fernsehsender kündigten die Übertragung der Preisverleihung an. Als die Schauspielerin dann in der *New York Times* porträtiert wurde, als sie auf dem Titel des *Hollywood Reporters* landete, als sie bei Jimmy Kimmel auf dem Sofa saß und im amerikanischen Frühstücksfernsehen sprach, wurde das in Brasilien jedes Mal aufgenommen, als habe man ein Tor im Finale der Weltmeisterschaft

Und als Penelope Cruz schließlich bei der Oscar-Verleihung den Umschlag öffnete und vorlas „*And the Oscar goes to... I'm Still Here, Brasil*“, wurde es auf den Straßen laut. Bei den Karnevalsumzügen fiel man sich in die Arme und weinte, es gab Feuerwerke, man schickte sich Nachrichten, in den sozialen Netzwerken war es das bestimmende Thema. Für einen Moment konnte man glauben, ganz Brasilien würde sich hinter diesem Erfolg vereinen. Ausgerechnet hinter diesem Film.“  
*Simon Sales Prado, Süddeutsche Zeitung*

Warum, glauben Sie, ist Eunice Paiva in Brasilien bis heute eine Nationalheldin, obwohl sie nach jahrelangem Kampf am Ende nichts weiter als eine offizielle Sterbeurkunde ihres Mannes in den Händen hält und nach mehr als einem weiteren Jahrzehnt die offizielle Anerkennung bekommt, dass es ein Mord auf Befehl der damaligen Diktatur war?

Wofür hat sie eigentlich gekämpft? Niemand wurde dafür verurteilt. Hätte sie ihre Familie nicht genauso, oder sogar besser zusammenhalten können, wenn sie das Verbrechen an Rubens auf sich hätte beruhen lassen?

---

---

---

---

## FÜR IMMER HIER

Für die deutsch-amerikanische Philosophin Hannah Arendt stehen (nach dem Philosophen Immanuel Kant) die moralischen Pflichten, die der Mensch gegenüber sich selbst hat, über denen, die er anderen gegenüber hat. „Alle Ethiken, die christlichen wie die nicht-christlichen, gehen davon aus, dass das Leben für den sterblichen Menschen *nicht* das höchste Gut ist, dass im Leben immer mehr auf dem Spiel steht, als die Aufrechterhaltung und Hervorbringung lebendiger Organismen.“

„Moralisches Verhalten scheint vor allem vom Umgang des Menschen mit sich selbst abzuhängen. Er darf sich nicht selbst widersprechen, indem er zu seinen Gunsten eine Ausnahme macht; er darf sich nicht selbst in eine Lage bringen, in der er sich verachten müsste. Moralisch gesprochen sollte dies nicht nur ausreichen, um ihn zu befähigen, Recht von Unrecht zu unterscheiden, sondern auch Rechtes zu tun und Unrechtes zu meiden.“

„Es geht nicht um die Sorge für den Anderen, sondern um die Sorge für das Selbst, nicht um Demut, sondern um menschliche Würde, ja menschlichen Stolz. Maßstab ist weder die auf irgendeinen Nachbarn gerichtete Liebe (hier: die Familie, Anm.) noch die Selbst-Liebe, sondern die SELBSTACHTUNG.“  
Hannah Arendt, Über das Böse (S. 35)

Können Sie diese Aussage nachvollziehen?

Lässt sich Hannah Arendts Aussage, dass die Grundlage von moralischem Verhalten in der Selbstachtung besteht, auf die Entwicklung von Eunice Paiva in FÜR IMMER HIER beziehen?

Liegen darin womöglich das eigentliche Thema und die Aussage von FÜR IMMER HIER?

## 2. Kritik

Obwohl Eunice längst klar ist, dass Rubens nicht mehr am Leben ist, spielt sie den Kindern immer noch vor, dass sie wüsste, wo er ist, und dass er irgendwann zurückkommen wird.

- Erinnern Sie sich bitte, wie oft und in welchen Situationen sie die Kinder deswegen anschwandelt und schließlich anlügt.
- Schließlich lässt Eliana die Lüge ihrer Mutter unter heftigem Protest aufliegen, indem sie beweist, dass ihre Mutter Veras Brief nicht bis zuende vorgelesen hat und ihre Mutter der Lüge bezichtigt. Eunice gibt ihr daraufhin eine Ohrfeige. Was, glauben Sie, geht in Eunice dabei vor, wo sie doch eigentlich niemals die Hand gegen ihre Kinder erheben würde? Finden Sie es richtig, dass Eunice ihre Kinder anlügt? Finden Sie es verständlich, dass sie ihre Tochter, ausgerechnet Eliana, die mit ihr zum Verhör musste, ohrfeigt? Oder finden Sie es wie Eliana empörend? Begründen Sie Ihre Meinung.

Was, glauben Sie, hat Walter Salles dazu angetrieben, viele Jahre seines Lebens als Regisseur und Co-Autor dafür einzusetzen, diesen Film über Eunice Paiva zu machen?

---



---



---



---

„Gerade weil der Film fast dokumentarisch wirkt, erschüttert und bewegt er umso mehr.“  
*Markus Tschiedert, BZ*

## FÜR IMMER HIER

Welches GENRE haben Walter Salles und seine Drehbuchautoren für die Darstellung dieses realen Falles gewählt?

Warum haben sie nicht das naheliegende Genre des Politthrillers gewählt?

---

---

---

---

Wenn der Film die Geschichte einer Frau ist, die ihren Mann durch eine Diktatur verliert und sich zur Kämpferin gegen die Lüge und für Gerechtigkeit und Würde kämpft, während sie ihre Familie zusammenhält - wie erklären Sie sich den Original-Titel des Films „I’m Still Here“? Wer ist „I“? Wer sagt das von sich?

Zusatzfrage: Wie finden Sie die deutsche Version des Titels („Für immer hier“). Würden Sie einen eigenen Vorschlag machen?

---

---

---

---

Journalisten machen mit Eunice eine „Home Story“ über die Paivas, deren Vater von der Diktatur verschleppt wurde und dessen Schicksal ungewiss ist. Zum Abschluss bittet sie der Fotograf darum, dass sie für das Foto ein trauriges Gesicht machen, das wäre wirkungsvoller.

Aber Eunice weigert sich und sagt zu ihren Kindern: „Alle lächeln!“

Auch am Ende des Films sehen wir noch einmal dieses Bild einer glücklichen Familie, deren Vater von der Diktatur entführt wurde, und, wie wir inzwischen wissen, gefoltert und ermordet wurde.

Dieser Moment wurde sogar das Plakatmotiv für den Film. Dem Filmemacher ist dieses zur Schau getragene Lächeln also offenbar sehr wichtig.

Finden Sie die Entscheidung von Eunice und den Kindern richtig, der Öffentlichkeit trotz allem das Bild einer glücklichen Familie zu präsentieren? Was sagt das über die Haltung des Films aus zu den realen Ereignissen. Welche Haltung will der Film uns damit vermitteln?

---

---

---

---

„Das ist das Kluge hier: Die Grausamkeit spielt sich eben nicht nur in den Folterkammern ab. Sondern zuhause, wenn die Kinder nicht mehr allein schlafen können. Es ist meisterhaft, wie Fernanda Torres den persönlichen Schmerz und die politische Mission balanciert: wie das Glück aus den großen braunen Augen weicht, wie sie „alles wird gut“ zur Tochter sagt, während sie den Tod ihres Mannes fürchtet.“  
*Marlene Knobloch, Die Zeit*

„Eine der großen Leistungen des Films ist sein absoluter Verzicht auf Aggression, Folter- und Gewaltszenen. Es gehört zu Salles’ Regiekonzept, die Kraft und Stärke von Eunice zu zeigen, ohne dass sie im Film je weint. Kaum ein Film hat je am Beispiel eines Einzelnen, der der Diktatur entgegentritt, derart intensiv und unaufgeregt die Geschichte seines Landes und des langen Schattens seiner Diktatur geschrieben. Ein Meisterwerk.“  
*Hans Gerhold, Münstersche Zeitung*

## FÜR IMMER HIER

Die internationale Kritik bescheinigt dem Film einhellig, dass es dem Regisseur Walter Salles gelänge, die Gewalt der Unterdrückung durch das Militärregime spüren zu lassen, obwohl wir nie unmittelbare Zeugen von brutalen Szenen werden.

**Nehmen Sie sich Zeit und steigen Sie noch einmal in den Film zurück.**

**Schreiben Sie jetzt schnell, ohne lange zu überlegen:** Welche Momente kommen Ihnen vor Augen, bei denen sie trotzdem die Gewalt der Unterdrückung gespürt haben?

Ist Ihnen aufgefallen, dass Eunice in dem Film kein einziges Mal weint - obwohl ihr Mann ohne Erklärung aus der Familie gerissen wird und sie oft total verzweifelt ist?

Walter Salles betont in vielen Interviews, dass er die Schauspieler beim Drehen des Films bewusst von Vorgaben freigehalten hat, damit sie die innere Wahrheit der Situationen aus dem Spiel heraus entwickeln können und der Film dadurch ganz präsent und authentisch wird.

Steht dies nicht im Widerspruch dazu, dass die Schauspielerin der Eunice, Fernanda Torres, ein absoluter Star in Brasilien, in zwei Szenen nicht anders gekonnt hat, wie sie sagt, als sehr heftig zu weinen - und trotzdem hätte Walter Salles gerade diese Momente herausgeschnitten?

Warum, glauben Sie, hat der Regisseur das gemacht? Finden Sie seine Entscheidung richtig, oder finden Sie sie inkonsequent? (Denken Sie an das Foto für das Boulevard-Magazin.)

Der Film erzählt die wahre Geschichte einer in Brasilien hoch verehrten Frau, die sich aufbäumt und auf ihre eigene, selbstständige Weise gegen ein System der Unterdrückung auflehnt und zugleich das Glück ihre Familie bewahrt. Er ist also die Emanzipationsgeschichte einer Frau. Mit anderen Worten ein Frauenfilm.

Finden Sie, der Film hätte eigentlich von einer Frau gemacht werden müssen?

**Diskutieren Sie die Frage in der Gruppe.**

Was sind Ihre Kriterien dafür, wer welchen Film machen darf, wer welche Rolle als Schauspieler spielen, wer über welche Stoffe als Schriftsteller schreiben darf?

Was spricht umgekehrt dafür, dass Walter Salles diesen Film gemacht hat?

„Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit und erzählt die Geschichte mit den Augen einer Frau.

In einer genialen Performance spielt Fernanda Torres diese Frau, die lange Zeit kaum auffiel, aber im Angesicht einer verbrecherischen Diktatur dazu gezwungen wird, eine unglaubliche Stärke zu entwickeln, um sich und ihre Kinder zu schützen, aber auch, um die Erinnerung an ihren verschwundenen Mann zu wahren.

Ein Film wie gemacht, um Stärke und Würde einer Frau in den Mittelpunkt zu stellen.“

*Gabriele Zawarty, Nordwest Zeitung*

In einer Filmbesprechung erwähnt der Kritiker am Anfang, dass Walter Salles persönlich als Sohn eines einflussreichen Bankiers nach George Lucas und Steven Spielberg der vermögendste Regisseur der Welt ist: „Seiner Familie gehört das global agierende Unternehmen CBMM, das sich auf Verarbeitung des Metalls Niob spezialisiert hat.“ Und stellt die Frage, „wie relevant kann die Auseinandersetzung mit Diktatur und Faschismus aus der Perspektive eines Milliardärs sein, dessen Familienname in Brasilien auf Flughäfen und Museen steht, wirklich sein?“

Anschließend würdigt der Kritiker ausführlich und sehr fundiert den Film, endet jedoch mit dem Absatz: „Als fein beobachtendes und grandios gespieltes Familiendrama funktioniert FÜR IMMER HIER also tadellos. Am Ende des Films ... fühlt man sich beinahe selbst als Teil der Familie Paiva. Als Kommentar zu aktuell global erstarkenden rechten Bewegungen ist der Film jedoch entgegen Salles' Beteuerungen nur bedingt tauglich. Zu verkrampft versucht der Regisseur, ein Happy-End hinzubiegen, und er scheint nicht recht zu wissen, mit welchen Bildern und Gefühlen er sein Publikum entlassen will. Auch blickt der Film kaum über den Tellerrand der enormen bürgerlichen Privilegien Paivas hinaus und findet vor allem individualistische und familistische Antworten auf die rechte Bedrohung. Aber eine aktive Auseinandersetzung mit radikaleren Widerstandsformen, wie es sie in Brasilien durchaus gab, sollte man von Salles, dem Milliardär, vielleicht auch nicht erwarten.“

*Tim Lindemann, konkret, 3.25. Film des Monats*

---

---

---

---

Warum, glauben Sie, macht uns der Film am Ende zum Zeugen von Eunice' Demenz?

Nur um der ganzen Wahrheit willen? Oder steht dahinter eine Haltung, ohne die die Geschichte nicht zu Ende wäre?

---

---

---

---

### 3. Zusammenfassung und Schluss

**Gehen Sie jetzt bitte Ihre gesamten Notizen in Ruhe durch.**

1. Vergleichen Sie Ihre persönlichen Notizen von Arbeitsblatt 1 mit den späteren, analytischeren. Schreiben Sie kurz auf, was Ihnen dabei auffällt. Am besten in Form von „anfangs fand ich...“ ... „jetzt denke ich...“.

---

---

---

---

---

**Tauschen Sie sich in der Gruppe darüber aus.**

2. Wenn Sie Ihre Notizen durchgehen, welche Fragen, Aspekte, Ideen oder Anregungen wurden Ihrer Meinung nach nicht oder zu wenig bei der Arbeit berücksichtigt?

---

---

***Sprechen Sie in der Gruppe darüber.***

3. Nehmen Sie sich mindestens 5 Minuten Zeit und schreiben Sie konzentriert und nur für sich Ihren persönlichen Eindruck von der gesamten Übung auf.
4. Führen Sie sich zum Abschluss noch einmal gemeinsam die Szenenfolge

vom Auszug der Familie vor Augen, beginnend mit der Szene, in der Eunice ihren Entschluss verkündet, dass sie ausziehen und sie noch einmal studieren wird, bis zur Fahrt im Auto, bei der sie ihre Kindheit verlassen.



## Weitere Informationen

# Zeithistorischer Hintergrund:

## Militärdiktatur in Brasilien

„Ähnlich wie den Paivas ging es vielen anderen Menschen in Brasilien zu jener Zeit. Tausende wurden damals entführt, verschwanden in Folterkellern und wurden ermordet. Gleichzeitig gelten die 70er Jahre in Brasilien als ökonomische Boom-Zeit. Vor allem deutsche Firmen investierten damals kräftig in das Land, unter anderem spielte VW in Sao Paolo eine unrühmliche Rolle. Der Werkschutz des Tochterunternehmens „VW do Brasil“ soll nach Recherchen von NDR, SWR und „Süddeutscher Zeitung“ aus dem Jahr 2017 mit der Junta zusammengearbeitet und Arbeiter an die Behörden ausgeliefert haben, wofür der Konzern mittlerweile auch Entschädigung zahlte.“

*Florian Schmid*

Am 31. März 1964 putschte sich das brasilianische Militär unter dem Vorwand angeblicher kommunistischer Bedrohung und politischer Instabilität an die Macht und zwang den bisherigen, demokratisch gewählten Präsidenten Joao Goulart ins Exil. Der Putsch wurde durch eine verdeckte Aktion des US-Geheimdienstes CIA ermöglicht.

Das neue Regime entzog 300 Personen sofort die bürgerlichen Rechte, unterdrückte die politische Opposition und schränkte kurz darauf massiv die bürgerlichen Freiheiten ein. Der Präsident sollte zukünftig nicht mehr vom Volk, sondern vom Kongress bestimmt werden.

Nachdem das Regime alle ernstzunehmenden Gegenkandidaten verhaftet oder ausgeschlossen hatte sowie die Medien zensierte, gewann ein Jahr später die nationalkonservative Regierungspartei *Allianz zur nationalen Erneuerung* mit ihrem Kandidaten *Artur Costa da Silva* die Wahlen zum Parlament und die Präsidentschaft. Ein weiteres Jahr darauf wurde eine neue Verfassung erlassen, die sämtliche unrechtmäßigen Aktionen und Erlasse

des Militärs für rechtmäßig erklärte. Wenig später wurde die Regierung ermächtigt, sämtliche Grund- und Bürgerrechte für die Dauer von 10 Jahren aufzuheben, ohne sich an die Verfassung zu halten. Damit waren auch der letzte Rest von Demokratie zerstört und der Verfolgung Oppositioneller keine Grenzen mehr gesetzt.

Die Militärdiktatur bestand unter wechselnden Präsidenten insgesamt 21 Jahre, von 1964 bis 1985. Es ist die längste Diktatur auf dem südamerikanischen Kontinent. Während ihrer Zeit waren Verfolgung, Verschleppung, Folterung und Ermordung von Regimegegnern an der Tagesordnung. Brasilien war maßgeblich beteiligt an der geheimen *Operation Condor*, bei der sich mehrere südamerikanische Diktaturen dabei unterstützten, Regimegegner planmäßig zu ermorden und die Morde zu vertuschen.

Anfänglich kam es unter der Diktatur durch massive Unterstützung der Industrie bei extrem wachsender Armut in den Favelas zu einem wirtschaftlichen

## FÜR IMMER HIER

Boom, von dem Kooperationen mit dem Ausland, insbesondere mit West-Deutschland, stark profitierten. In den späteren Jahren häuften sich jedoch die Wirtschaftskrisen aufgrund galoppierender Inflation, Misswirtschaft und Korruption. Häufig wechselnde Regierungen sahen sich gezwungen, die Unterdrückung zu lockern, so dass im Januar 1985 schließlich eine demokratische Wahl der Herrschaft eines inzwischen zerrütteten Regimes ein Ende bereitete.

25 Jahre später, im Jahr 2010, wurde unter Präsident *Luiz Ignacio Lula da Silva* eine *brasilianische*

*Wahrheitskommission* eingesetzt, um die damaligen Verbrechen aufzuklären. Der abschließende Bericht von 2014 benennt endlich Täter und Opfer, allerdings ohne juristische Konsequenzen: Aufgrund eines Amnestiegesetzes der diktatorischen Regierung aus dem Jahr 1979 sind sämtliche Militärangehörigen vor strafrechtlicher Verfolgung geschützt. Bis heute ist niemand, anders als in Chile oder Argentinien, für seine Taten verurteilt worden.

*Link: Heinrich-Böll-Stiftung, Brasilien - Der lange Schatten der Militärdiktatur*

## Auflösungen für das Lehrpersonal

### ANTWORTEN AUF FRAGEN IN DEN ARBEITSBLÄTTERN

**(1)** Cola zum Braunwerden  
Beachvolleyball am Strand von Rio  
Ein zugelaufener Hund wird auf Bitten  
von Marcelo aufgenommen und  
„Pimpao“ getauft  
Haus am Strand  
Kiffen  
Es wird schwer geraucht  
Viele befreundete Gäste  
Keine Feier ohne Käsesoufflee (Veras  
Abschiedsparty)  
Weihnachten in Rio – Gespräche,  
Lachen und Tanzen  
Veras Abschiedsparty  
Männer reden von Politik - Frauen vom  
Wohnen  
Schallplatten (Bossa Nova, „Je t’aime,  
moi non plus“)  
Super-8-Aufnahmen  
Rubens versteckt Babius Weisheitszahn  
Eine befreundete Familie emigriert  
Tipp-Kick-Spielen  
Nalu leiht sich Papas weißes Hemd aus

**(2)**  
Der erste große Zeitsprung liegt nach  
dem Auszug der Familie aus ihrem Haus  
in Rio de Janeiro nach Sao Paolo. Er  
beträgt 15 Jahre.

Den zweiten Zeitsprung macht der Film  
nachdem Eunice die Sterbeurkunde von  
Rubens in die Kameras halten kann, hin  
zu ihrer Pflege als Demenzkranke im  
Kreis die inzwischen zur Großfamilie  
angewachsen ist. Er beträgt fast 25  
Jahre.

Im ABSPANN verfolgt der Film  
kaleidoskopartig ihr Leben noch einmal

zurück, und zeigt uns gleichsam als  
Verbeugung Fotos der wirklichen Eunice  
Paiva und ihrer Familie.

**(3)**  
Das zentrale Geheimnis in FÜR IMMER  
HIER besteht offensichtlich in der  
Abwesenheit von Rubens, nachdem er  
von der Geheimpolizei abgeholt wurde,  
und damit in dem Fragenkomplex: Wo  
bleibt Rubens? Was geschieht mit ihm?  
Warum meldet er sich nicht? Warum  
kommt er nicht zurück? – Daran  
schließen sich an: Warum muss er zum  
Verhör? Was wirft man ihm vor? Was hat  
er ohne Wissen seiner Familie gemacht?

**(4)**  
Rubens Verschwinden löst im  
Zuschauer die Befürchtung – oder den  
SUSPENSE – und schließlich die  
Gewissheit aus, dass gerade etwas  
Schreckliches mit ihm geschieht, sonst  
hätte man längst etwas von ihm gehört.  
Nicht Rubens’ Verhaftung, sondern das  
SCHWEIGEN über alles, was mit seiner  
Verhaftung in Verbindung steht, ist die  
eigentliche Störung in der Erzählten  
Welt. Dieses Schweigen begründet die  
Ohnmacht der Unwissenden und die  
Macht der Wissenden.

Der Kampf gegen dieses Schweigen wird  
zum zentralen Bogen der Geschichte  
von Eunice Paiva. Er ist der äußere  
Konflikt der Hauptfigur.

**(5)**  
Der Verhörer will von Eunice, dass sie  
ihren Mann verrät. Damit würde sie sich  
automatisch als Mitwisserin selbst  
beschuldigen.  
Insofern schützt es sie tatsächlich, dass  
Rubens und seine Freunde ihr

## FÜR IMMER HIER

verschwiegen haben, was sie tun - auch wenn es Eunice später offensichtlich verletzt.

### (6)

Der Freund spricht offenkundig als Abgesandter der Gruppe vom Widerstand. Ihr geht es darum, vielen Schicksalen zu helfen und nicht nur Eunice in ihrer Trauer.

Diese Szene ist der Anstoß für sie, dass sie ihre weitere Arbeit nicht als Privatsache begreift, sondern dass sie Teil eines größeren Ganzen sein muss, wenn man gegen eine Diktatur ankämpfen will, auch wenn der Impuls dazu aus ihrer tiefen persönlichen Entwürdigung stammt.

### (7)

Allmählich wird auch in Eunice unsere Befürchtung zur Gewissheit, dass mit Rubens etwas Schreckliches geschieht. Eunice' zunehmende Ahnung führt dazu, dass wir uns doppelt mit ihr identifizieren: als allmählich Begreifende und als hilflos Betroffene. Diese Identifikation wird weiter dadurch gesteigert, dass die Kinder noch nichts Schlimmes ahnen. Das setzt sie zusätzlich als Mutter unter Druck und isoliert sie.

Sie ist jetzt zusätzlich zum ÄUSSEREN KONFLIKT (Eunice gegen das Regime) in einem INNEREN KONFLIKT gespalten (Schutz der Kinder vs. bisherige Offenheit und Vertrauen innerhalb der Familie): einerseits weiterhin für das Glück der Familie verantwortlich, andererseits für die Aufklärung der Verschleppung ihres Mannes und Vaters der Kinder.

Ihr Schweigen gegenüber den Kindern spaltet sie von der Familie ab, während sie sie vor Verzweiflung und dem Gefühl der Ohnmacht schützen will. Sie kämpft

sie ab jetzt an zwei Fronten: Gegen das Schweigen der Machthaber und für das unbeschwerte Glück ihrer Familie.

Damit ist sie doppelt isoliert und wird, dramaturgisch gesehen, endgültig zur Super-Heldin. (Alle Super-Helden haben einen sehr starken äußeren und einen inneren Konflikt.)

Der Film hat jetzt zwei zentrale Spannungsfragen: „Wird Rubens unbeschadet zurückkommen?“ und „Wie lange wird Eunice ihr besänftigendes Schweigen gegenüber den Kindern aufrechterhalten können, ohne dass das, was sie schützen will, zerbricht?“

### (8)

Das erste Mal, dass Eunice aktiv wird - indem sie explodiert, so sehr haben sich die Erniedrigungen in ihr aufgestaut -, ist der Moment, wo sie die Überwacher auf der Straße anbrüllt und verscheucht. Er findet in Minute 1:20:40 statt.

### (9)

Allen Erzählschritten bis zu dem Augenblick, wo Eunice aktiv wird, ist das SCHWEIGEN der Machthaber gemeinsam, bis hin zur Steigerung, dass sie sogar die Tatsache leugnen, dass er jemals zu einer Aussage abgeholt wurde. Dieses Schweigen bedeutet eine ERNIEDRIGUNG der Hauptfigur. Damit ist dramaturgisch der Spannungsbogen des Films festgelegt: Wird es Eunice gelingen, ihre Erniedrigung aufzuheben, indem sie das Schweigen der Unterdrücker aus der Welt schafft?

### (10)

Emotional wird man als Zuschauer den Moment als Midpoint erleben, in dem Eunice, nachdem Pimpao überfahren wurde, zu den Zivilpolizisten im schwarzen Auto vor ihrem Haus geht

## FÜR IMMER HIER

und sie mit ihrer Wut und Empörung verscheucht.

Strukturell ist der MIDPOINT aber der Augenblick, in dem Eunice spät nachts aus dem Gefängnis nach Hause kommt und sieht, dass ihre Kinder alle friedlich schlafen. Sie geht ins Badezimmer und betrachtet sich lange im Spiegel. Eunice wird klar, wie wir später erschließen können, dass es so nicht weiter geht. Es ist ihr intimster Moment im Film. Sie schrubbt sich lange unter der Dusche ab und bittet Eliana, dass man sie erst einmal schlafen lässt.

Dass dies der Scheitelpunkt ist, stellt sich erst kurz danach heraus: In der anschließenden Beratung mit den Freunden, als keiner so richtig sagen kann, was jetzt zu tun ist, fällt Eunice ein, dass sie am Abend zuvor im Gefängnishof Rubens' roten Opel Kadett gesehen hat. Daraufhin sprechen Eunice und Lino im Gefängnis vor, um Rubens zu besuchen.

Die Szene im Gefängnishof macht deutlich, dass der Midpoint, also die fundamentale Veränderung der Hauptfigur von passiv zu aktiv, bereits hinter uns, genauer nach Eunice' Entlassung liegt: als sie sich allein im Badezimmer im Spiegel ansieht. Der MIDPOINT ist immer ein rein lyrischer Moment, denn er steht für den bisher tiefsten inneren Wandel der Hauptfigur.

Die Szene im Gefängnishof erzählt zum ersten Mal, dass Eunice trotz (oder gerade wegen) ihrer entwürdigenden Qualen und Einschüchterungen entschlossen ist, zu kämpfen, und zwar mit juristischen Mitteln, die für sie schlimmer als eine Fremdsprache sind. Sie hat jetzt ein konkretes Ziel: Zu beweisen, dass Rubens verhaftet wurde und dort im Gefängnis war.

Zweitens ist sie dabei auf eine Strategie gestoßen: Neu bei ihr ist ihre Bereitschaft, die Machthaber anzulügen, um ihr Ziel zu erreichen. Scherzhafte Ironie gehörte seit jeher zum lockeren Umgangston in der Familie. Aber nun vereinigt Eunice eine neue Eigenschaft – **List** - mit ihrem bereits bekannten

### **Durchhaltevermögen.**

Strukturell kann man sagen, dass im Midpoint stets der Ausgang der Geschichte angelegt ist.

### **(11)**

Die Tatsache, dass Eunice in ihrem Kampf nicht allein vorgehen kann und weitere Figuren als Verbündete braucht, bestätigt sich in dem Satz des Freundes vom Widerstand, dass sie nicht allein ist.

Dieser Satz impliziert zugleich, dass es um mehr geht, als um ihren persönlichen Sieg. Ihr Entschluss, Jura nicht nur zu studieren, um Gerechtigkeit im Fall ihres Mannes zu erreichen, sondern auch um für andere Unterdrückte einzutreten, zeigt sich, dass sie daraus gelernt hat. Ihr Ziel ist sowohl persönlich als auch politisch.

### **(12)**

Die klassische Dramaturgie verlangt, dass der Haupt-Gegenspieler ebenso wie die Protagonist:in klar umrissene Figuren ist. Der OPPONENT wirkt auf die Schwäche der Hauptfigur einwirkt: hier auf Eunices politische Abstinenz, indem sie das private Glück von politischen Fragen unberührt halten will. Der Opponent zwingt die Hauptfigur, neue Wege einzuschlagen, um ihr Ziel zu erhalten, und ist bestrebt, dass die Figur dabei scheitert.

Strukturell kann die Protagonistin ihr Ziel nur erreichen, wenn sie ihre Schwäche überwindet. Dies setzt immer einen

## FÜR IMMER HIER

inneren Kampf und die schmerzhafteste Erkenntnis der eigenen bisherigen Schwäche voraus. Bei Eunice in FÜR IMMER HIER geht dies mit dem SUBPLOT einher, der die Frage „Wird Eunice den Kindern irgendwann die Wahrheit sagen (müssen)?“ als Spannungsfrage stellt.

In den letzten Jahrzehnten hat sich in Film und Serie zunehmend, besonders in den Genres des Horrorfilms oder des Thrillers (v. a. im Polit-Thriller), aber auch des Krimis der Verzicht auf einen eindeutig identifizierbaren Gegenspieler herausgebildet. Die Gegenkraft ist darin ein UNPERSÖNLICHER OPPONENT, ein „System“, das durch anonyme, unfassbare oder austauschbare Charaktere repräsentiert wird und dadurch umso bedrohlicher wird. Diese narrative Alternative steigert zudem die Realitätsnähe der Geschichte. Die Unfassbarkeit des Haupt-Opponenten wird seine vermeintliche Hauptstärke und zum zentralen Spannungsmoment.

Es ist bezeichnend, dass in FÜR IMMER HIER die entscheidende Auseinandersetzung zwischen Protagonistin und Antagonist nicht erzählt wird. Denn in der Realität der Unterdrückung, auf der der Film als „true story“ basiert, existiert eine solche klar identifizierbare Person nicht. Natürlich hätten die Autoren eine solche „Battle“ aus erzählerischen Gründen erfinden können. Die Haltung von FÜR IMMER HIER besteht aber gerade in der Überzeugung, dass der Respekt vor der Wahrheit wichtiger ist als der Wille, die Meinung anderer (hier: der Zuschauer) in eine Richtung zu lenken - und sei es die richtige. Die Wahrheit, auch wenn sie unbequem ist, ist wichtiger als die Lüge, auch wenn sie das Beste beabsichtigt.

Die Besonderheit der Welt in FÜR IMMER HIER ist es aber gerade, dass es in ihr nicht „den“ Bösen gibt (wie bei „James Bond“ etwa), sondern „das“ Böse.

Der Sieg von Eunice beruht darauf, dass sie durch ihre Sturheit und ihr Festhalten an der Nicht-Austauschbarkeit der Menschen, die ihr nahe sind, an deren Verschiedenheit und Individualität, über die Anonymität der Unterdrückung triumphiert, dessen vermeintliche Stärke (Anonymität und Lüge) in Wahrheit seine fundamentale Schwäche ist.

Es ist bezeichnend für die strukturelle Systemschwäche in FÜR IMMER HIER, dass keiner seiner Vertreter, mit Ausnahme der untergeordneten Charge des Gefängnis-wärters, jemals die persönliche Nähe zu Eunice sucht - nicht mal aus Berechnung etwa, um sie womöglich umzustimmen und für sich zu gewinnen.

Das System hat sich dafür selbst die Mittel aus der Hand genommen, indem sie ihr den Mann, den sie liebt, entrissen und ermordet hat und zudem diese Tat leugnet.

Seine Vertreter sehen aus wie du und ich, sind aber in Wahrheit nur Handlanger, ohne eigenen Willen, ohne eigenes Leben (vgl. die Szene, in der die Aufseher im Auto vor dem Haus, kaum dass Eunice sie wütend attackiert, die Flucht ergreifen).

Deshalb ist es, so sagt der Film, solange es Menschen gibt, die auf Wahrheit, Gerechtigkeit und Gewaltlosigkeit als Werte an sich bestehen, eine Frage der Zeit, dass ein System, das auf Angst, Gewalt und Lüge (inkl.

Selbstverleugnung) gründet, kollabiert.

## FÜR IMMER HIER

*Siehe dazu Roland Zag, Dimensionen Filmischen Erzählens*

*Anmerkung.*

*Selbst Geschichten, in denen die Hauptfiguren KEIN ZIEL verfolgen (z. B. in Kafkas „Verwandlung“), erzählen, was geschieht, wenn die Handlung der Hauptfigur unterbleibt. Sie drehen das Muster um: jemand (bei Kafka die Schwester) will die Figur zum Handeln bringen, die Figur weigert sich aber oder kann es nicht.*

### (13)

Die Super-8-Aufnahmen der Paivas erfolgen spontan, halten Spaß und Freude fest und lassen Zufälle und Unschärfen zu. Sie sind ein Spiel, das keinem weiteren Zweck dient, als sich selbst.

Die Bilder der Unterdrückten sind erzwungen. Sie haben nur einen einzigen, frontalen Blickwinkel, der nimmt denjenigen, die sie abbilden, ihre Persönlichkeit nimmt. Der alleinige Zweck dieser Fotos ist deren Identifizierung in einem Katalog zum Zweck der Verfolgung und des Verrats. Implizit nimmt FÜR IMMER HIER mit diesem Gegensatz eine Haltung zum Bild-Medium, also auch zu sich selbst, ein.

### (14)

Bei FÜR IMMER HIER handelt es sich durchgehend um eine Mischung aus drei Genres, denen jeweils nach Stand der Erzählung Priorität zukommt: erst Familienfilm, dann Polit-Thriller, der zum Familiendrama wird, um komplett zum Frauenfilm zu werden. Am Ende, mit dem Happy End als Polit-Thriller, wird der Film wieder zum Familienfilm, in den der einsame Kampf einer Frau mündet.

**(15)** Die Bilderwelt der Familie Paiva und ihre dramaturgische Bedeutung:

- a) Wir sehen ihre aktive Gemeinsamkeit: wie die Familienmitglieder sich zum Spaß und spontan bei familiären Anlässen gegenseitig filmen. Alle machen mit, niemand filmt für sich oder aus einem anderen Grund.
- b) Wir werden Zeuge, wenn sich jemand, einzeln oder als Gruppe, die Aufnahmen wieder ansieht, sich erinnert und reagiert. Zugleich machen die Super-8-Bildern uns zu Zuschauern, die sich mit ihnen erinnern. Dramaturgisch stehen sie für Identifikation.
- c) Veras Super-8-Film als Nachricht aus London ist Dokument und greift zugleich den persönlichen Charakter der Amateurfilme in Rio auf, indem er ausgelassen und verspielt Kostüme, Grimassen und Schnittbilder nutzt.

Alle Super-8-Aufnahmen stehen für Freiheit und Unbeschwertheit. Sie evozieren Erinnerung und Utopie als die beiden Seiten des Widerstands, für den das Persönliche und das Politische untrennbar ist. Dafür plädiert FÜR IMMER HIER. Rubens Paiva wird von seinen Angehörigen nie vergessen, so wie sie den Kampf um eine bessere Zukunft nie aufgeben.

- d) Wie zur Bestätigung wird Eunice am Ende noch einmal durch ein Bild aus ihrer Demenz gerissen. Die politische Fernsehmeldung über die Anerkennung von Rubens Ermordung als politischem Gegner mit seinem eingespielten Foto lässt den Mann ihres Lebens vor ihrem

Inneren noch einmal lebendig werden.

Damit ist FÜR IMMER HIER ein Plädoyer, für den poetischen Realismus, der aus der emotionalen und reflektierenden Macht der Bilder heraus im Respekt vor dem abgebildeten Individuum das Persönlichen und das Politische miteinander vereint.

### (16)

Eine eigens komponierte Filmmusik setzt zum ersten Mal bei der Kontrolle im Tunnel ein, allerdings nur kurz. Deutlicher setzt sie ein, als Eunice und Eliana zum Verhör abgeholt werden, während das Polizeiauto mit ihnen durch die Straßen ihrer Stadt Rio jagt und sie sich Kapuzen überziehen müssen.

Im Gegensatz zur Helligkeit und Freude der *source music* der 70er Jahre mit ihrem tänzerischen und populären Charakter kündigt die Filmmusik mit ihren wabernden und dunklen Harmonien Bedrohung an. Später im Verlauf der Handlung bekommt die Filmmusik zunehmend einen lyrischen Charakter, ohne dass das Bedrohliche je ganz verschwindet.

### (17)

Eunice' Kampf um Selbstachtung ist der dramatische Kern der Geschichte.

In der Erkenntnis, dass ohne Selbstachtung alles andere nichts ist und keinen Bestand haben kann, ordnet sie alles andere dieser Selbstachtung unter. Die Macht der Unterdrücker und die Ohnmacht der Unterdrückten gründet sich auf fehlende Selbstachtung und dem Glauben, dass das Leben das höchste Gut sei und nicht, dass es mehr als das gibt. Das gilt für die Männer des Militärs, die sich für ihre Taten und für ihre Austauschbarkeit innerhalb des Systems verachten müssen. Das gilt für die Passiven, die sich ducken und anpassen, wie der Freund bei der Bank. Von der aufgeklärten, aber stets zur Unterordnung bereiten Ehefrau und Mutter zur (oft einsamen) Kämpferin für Unterdrückte ist es Eunice. Bestehen auf ihrer Selbstachtung. Das hält ihre Familie zusammen, dafür wird sie, auch wenn es Streit gibt, von ihren Kindern bis zum Ende geliebt und geachtet. Die Kernaussage, die FÜR IMMER HIER macht, wenn er Eunice' Weg nacherzählt, lautet:

**Selbstachtung ist die Voraussetzung für den Kampf um Würde, Freiheit und Gerechtigkeit.**

Das THEMA des Films ist

**Selbstachtung als Widerstand gegen Unterdrückung.**

## Credits

|                                   |                                                                                                                                           |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Regie:</b>                     | Walter Salles                                                                                                                             |
| <b>Drehbuch:</b>                  | Murilo Hauser und Heitor Lorega                                                                                                           |
| <b>Kameraführung:</b>             | Adrian Teijido                                                                                                                            |
| <b>Bearbeitung:</b>               | Affonso Gonçalves, ACE                                                                                                                    |
| <b>Produktionsdesign:</b>         | Carlos Conti                                                                                                                              |
| <b>Kostümdesign:</b>              | Cláudia Kopke                                                                                                                             |
| <b>Musik:</b>                     | Warren Ellis                                                                                                                              |
| <b>Ton:</b>                       | Laura Zimmerman                                                                                                                           |
| <b>Tonmischung:</b>               | Stéphane Thiébaud                                                                                                                         |
| <b>Make-up Effekte:</b>           | Luigi Rochetti                                                                                                                            |
| <b>Make-up:</b>                   | Marisa Amenta                                                                                                                             |
| <b>Spezialeffekte:</b>            | Cláudio Peralta                                                                                                                           |
| <b>Casting-Vorbereitung:</b>      | Amanda Gabriel                                                                                                                            |
| <b>Casting:</b>                   | Leticia Naveira                                                                                                                           |
| <b>Delegierte Produzentin:</b>    | Lili Nogueira                                                                                                                             |
| <b>Assoziierter Produzentin:</b>  | Daniela Thomas                                                                                                                            |
| <b>Leitende Produzent*innen:</b>  | Guilherme Terra, Thierry de Clermont-Tonnerre,<br>Lourenço Sant'anna, Renata Brandão, Juliana<br>Capelini, David Taghioff, Masha Magonova |
| <b>Produzent*innen:</b>           | Maria Carlota Bruno, Rodrigo Teixeira,<br>Martine de Clermont-Tonnerre                                                                    |
| <b>Produktionsgesellschaften:</b> | VideoFilmes, RT Features, und MACT Films                                                                                                  |
| <b>Co-Produzenten:</b>            | ARTE France Cinéma, Conspiração, Globoplay                                                                                                |

**Basierend auf dem Buch ‚Ainda Estou Aqui‘ von Marcelo Rubens Paiva.**

### TECHNISCHE DATEN

FSK: 12  
Bildformat: 1.85  
Tonformat: 5.1  
Länge: 02:18 Stunden

### AUTOR DES UNTERRICHTSMATERIALS

Thomas Bauermeister

Copyright Bilder: © © Alile Onawale, VideoFilms, DCM